

# Trackingstudie «Tourismusakzeptanz»

swi+zerland  
Jungfrau Region 





Schweiz Tourismus und Jungfrau Region in Zusammenarbeit mit INNOFACT AG

**INNOFACT** 

# Studiendesign

# Übersicht: Ergebnisse nach Regionen

△ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% / Lauterbrunnen: 18.1% / Haslital: 53.2%)

KPIs (Top-2 Anteil oder Low-2 Anteil ausgewiesen)	Jungfrau Region	Alpine Zone (Schweiz)*	Grindelwald	Lauterbrunnen	Haslital
<b>Sorgenbarometer: Tourismus und Besuchsaufkommen</b>	44%	9%	56%	66%	30%
<b>Positive Einstellung zum Tourismus am Wohnort:</b> <i>Top-2 Anteil</i>	60%	59%	59%	47%	65%
<b>Negative Einstellung zum Tourismus am Wohnort:</b> <i>Low-2 Anteil</i>	26%	11%	30%	43%	18%
<b>Positive Auswirkungen des Tourismus:</b> <i>Top-2 Anteil</i>	48%	51%	45%	34%	54%
<b>Negative Auswirkungen des Tourismus:</b> <i>Low-2 Anteil</i>	36%	12%	43%	58%	25%
<b>Empfinden Anzahl Touristen (eher) zu hoch</b> <i>Top-2 Anteil</i>	59%	27%	79%	83%	39%
<b>Empfinden Anzahl Touristen (eher) zu tief</b> <i>Low-2 Anteil</i>	5%	24%	1%	1%	9%
 <b>Empfinden Anzahl Touristen (eher) zu hoch im Frühling</b> <i>Top-2 Anteil</i>	24%	15%	39%	44%	10%
 <b>Empfinden Anzahl Touristen (eher) zu hoch im Sommer</b> <i>Top-2 Anteil</i>	73%	39%	89%	89%	58%
 <b>Empfinden Anzahl Touristen (eher) zu hoch im Herbst</b> <i>Top-2 Anteil</i>	41%	24%	50%	61%	30%
 <b>Empfinden Anzahl Touristen (eher) zu hoch im Winter</b> <i>Top-2 Anteil</i>	45%	40%	51%	45%	42%

\*Die Ergebnisse der Alpenen Zone stammen aus der repräsentativen Bevölkerungsbefragung zur Tourismusakzeptanz (Herbst 2025) und beziehen sich auf Befragten mit Wohnort in der Alpenen Zone (Berggebiet).

# Übersicht: Ergebnisse nach Regionen

Δ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28,6% / Lauterbrunnen: 18,1% / Haslital: 53,2%)

KPIs (Top-2 Anteil ausgewiesen)	Jungfrau Region	Alpine Zone (Schweiz)	Grindelwald	Lauterbrunnen	Haslital
Lokale Betriebe erzielen dank des Tourismus zusätzliche Umsätze und Wertschöpfung.	86%	78%	87%	83%	87%
Der Tourismus belastet Infrastruktur, Strassen und den öffentlichen Verkehr.	87%	63%	92%	93%	83%
Ein hohes Tourismusaufkommen mindert meine Bereitschaft, bestimmte Orte/Destinationen zu besuchen.	83%	63%	81%	84%	84%
Höhere Miet- und Immobilienpreise durch den Tourismus belasten die lokale Bevölkerung.	84%	69%	93%	95%	76%
Der Tourismus ist für den finanziellen Wohlstand wichtig.	80%	81%	88%	81%	75%
Der Tourismus ist für den Erhalt und die Belebung von meinem Wohnort wichtig.	77%	63%	84%	70%	76%
Der Tourismus schafft stabile und attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze für die lokale Bevölkerung.	74%	67%	85%	63%	71%
Die Umweltbelastung durch den Tourismus ist hoch.	74%	64%	81%	80%	68%
Der Tourismus führt zur Überlastung von Sehenswürdigkeiten und verringert so deren Attraktivität.	73%	60%	75%	78%	70%
Touristinnen und Touristen verschmutzen Natur- und Stadträume stärker als die lokale Bevölkerung.	72%	52%	76%	79%	68%
Ich bin stolz darauf, dass unsere Destination für Touristinnen und Touristen aus aller Welt attraktiv ist.	62%	65%	71%	57%	59%
Meine persönlichen Begegnungen mit Touristinnen und Touristen sind positiv.	60%	60%	60%	53%	62%
Der Tourismus sorgt für ein attraktives Freizeit- und Kulturangebot.	58%	68%	64%	48%	58%

# Übersicht: Ergebnisse nach Regionen

Δ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% / Lauterbrunnen: 18.1% / Haslital: 53.2%)

KPIs (Top-2 Anteil ausgewiesen)	Jungfrau Region	Alpine Zone (Schweiz)	Grindelwald	Lauterbrunnen	Haslital
Touristische Angebote <b>sind für Einheimische oft zu teuer.</b>	58%	73%	62%	58%	57%
Der Tourismus führt zu <b>höheren Preisen für Güter und Dienstleistungen.</b>	58%	61%	71%	68%	48%
<b>Einheimische</b> werden gegenüber Touristinnen und Touristen bei Angeboten und Dienstleistungen <b>benachteiligt</b> (z. B. Verfügbarkeit, Preise, Priorisierung).	52%	55%	58%	56%	46%
Touristinnen und Touristen <b>verhalten sich respektlos</b> gegenüber der lokalen Bevölkerung.	51%	42%	60%	65%	42%
Der Tourismus in meinem Wohnort verbessert das <b>internationale Ansehen</b> der Schweiz.	48%	72%	53%	43%	46%
Unsere <b>lokale Kultur/Identität</b> wird durch den Tourismus <b>gefährdet</b> .	42%	28%	50%	58%	32%
Der Tourismus trägt zur <b>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur</b> bei, von der die lokale Bevölkerung profitiert.	37%	48%	39%	37%	35%
Durch den Tourismus <b>fühle ich mich</b> an meinem Wohnort <b>nicht mehr richtig zuhause</b> .	36%	24%	48%	57%	23%
Touristinnen und Touristen <b>halten sich an lokale Regeln und Gepflogenheiten</b> .	25%	36%	18%	15%	32%
Der Tourismus <b>verdrängt lokales Gewerbe</b> .	24%	26%	28%	36%	17%

# Übersicht: Ergebnisse nach Regionen

△ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% / Lauterbrunnen: 18.1% / Haslital: 53.2%)

KPIs	Jungfrau Region	Alpine Zone (Schweiz)	Grindelwald	Lauterbrunnen	Haslital
<b>Wahrgenommene Massnahmen</b> <i>Mehrfachauswahl</i>					
Informationen/Hinweise für Touristinnen und Touristen	36%	32%	63%	43%	18%
Regel- und Ordnungsmassnahmen	24%	21%	30%	36%	18%
Anpassungen der Infrastruktur	16%	26%	16%	29%	12%
Besucherlenkung	16%	19%	32%	14%	7%
Ich habe keine von diesen Massnahmen wahrgenommen	41%	37%	23%	29%	55%
<b>Einstellung zu Massnahmen und Touristinnen und Touristen</b> <i>Top-2 Anteil</i>					
Massnahmen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern, finde ich sinnvoll.	87%	76%	90%	84%	87%
Touristinnen und Touristen <u>aus der Schweiz</u> halten sich mehrheitlich an unsere lokalen Regeln, Gesetze und Gepflogenheiten.	85%	73%	88%	82%	84%
Touristinnen und Touristen <u>aus dem Ausland</u> halten sich mehrheitlich an unsere lokalen Regeln, Gesetze und Gepflogenheiten.	28%	43%	26%	20%	32%

# Studiendesign



Methode

Online Befragung, eingeladen via Post-Anschreiben an alle Haushalte (Wurfversand)



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner in Grindelwald und Lauterbrunnen, Internetnutzende



Sample

N=1519, davon  
Grindelwald: n=343  
Lauterbrunnen Region: n=180 (Lauterbrunnen n=94, Gimmelwald n=9, Isenfluh n=3, Mürren n=22, Stechelberg n=20, Wengen n=32)  
Haslital Region: n=996 (Innertkirchen n=92, Guttannen n=52, Schattenhalb n=52, Meiringen n=625, Hasliberg n=175)



Feldzeit

3. März bis 10. Mai 2026



Organisation

Schweiz Tourismus: Laura Costa  
INNOFACT: Ivana Hedinger, Konrad Wechsler

# Rücklauf

Gemeinde / Gruppe	Antworten	Versendet	Rücklauf
Grindelwald	343	1'850	18.5 %
<b>Lauterbrunnen-Gruppe (gesamt)</b>	<b>180</b>	<b>1'185</b>	<b>15.2 %</b>
↳ Lauterbrunnen	94	-	-
↳ Wengen	32	-	-
↳ Mürren	22	-	-
↳ Stechelberg	20	-	-
↳ Gimmelwald	9	-	-
↳ Isenfluh	3	-	-
<b>Meiringen</b>	<b>625</b>	<b>3'126</b>	<b>20.0 %</b>
<b>Hasliberg</b>	<b>175</b>	<b>760</b>	<b>23.0 %</b>
<b>Guttannen</b>	<b>52</b>	<b>200</b>	<b>26.0 %</b>
<b>Schattenhalb</b>	<b>52</b>	<b>300</b>	<b>17.3 %</b>
<b>Innertkirchen</b>	<b>92</b>	<b>560</b>	<b>16.4 %</b>
<b>TOTAL</b>	<b>1'519</b>	<b>7'981</b>	<b>19.0 %</b>

# Einstellung und Wahrnehmung zu Tourismus

△ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen  
Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% /  
Lauterbrunnern: 18.1% / Hasli: 53.3%)

Lauterbrunnern, Jungfrau Region, © Jungfrau Region / Tourismus AG

# Für 44% der Befragten in der Jungfrau Region

...zählen «Tourismus und Besuchsaufkommen» zu den  
fünf Themen, die ihnen aktuell am meisten Sorgen  
bereiten.



# Für 56% der Befragten in Grindelwald

...zählen «Tourismus und Besuchsaufkommen» zu den fünf Themen, die ihnen aktuell am meisten Sorgen bereiten.



# Für 66% der Befragten in Lauterbrunnen

...zählen «Tourismus und Besuchsaufkommen» zu den fünf Themen, die ihnen aktuell am meisten Sorgen bereiten.

A photograph of a cave interior. In the center, a waterfall flows down a rocky ledge into a pool of water. To the right, a staircase with metal railings leads up. The cave walls are dark and textured. The overall lighting is dim, with some highlights on the water and rock surfaces.

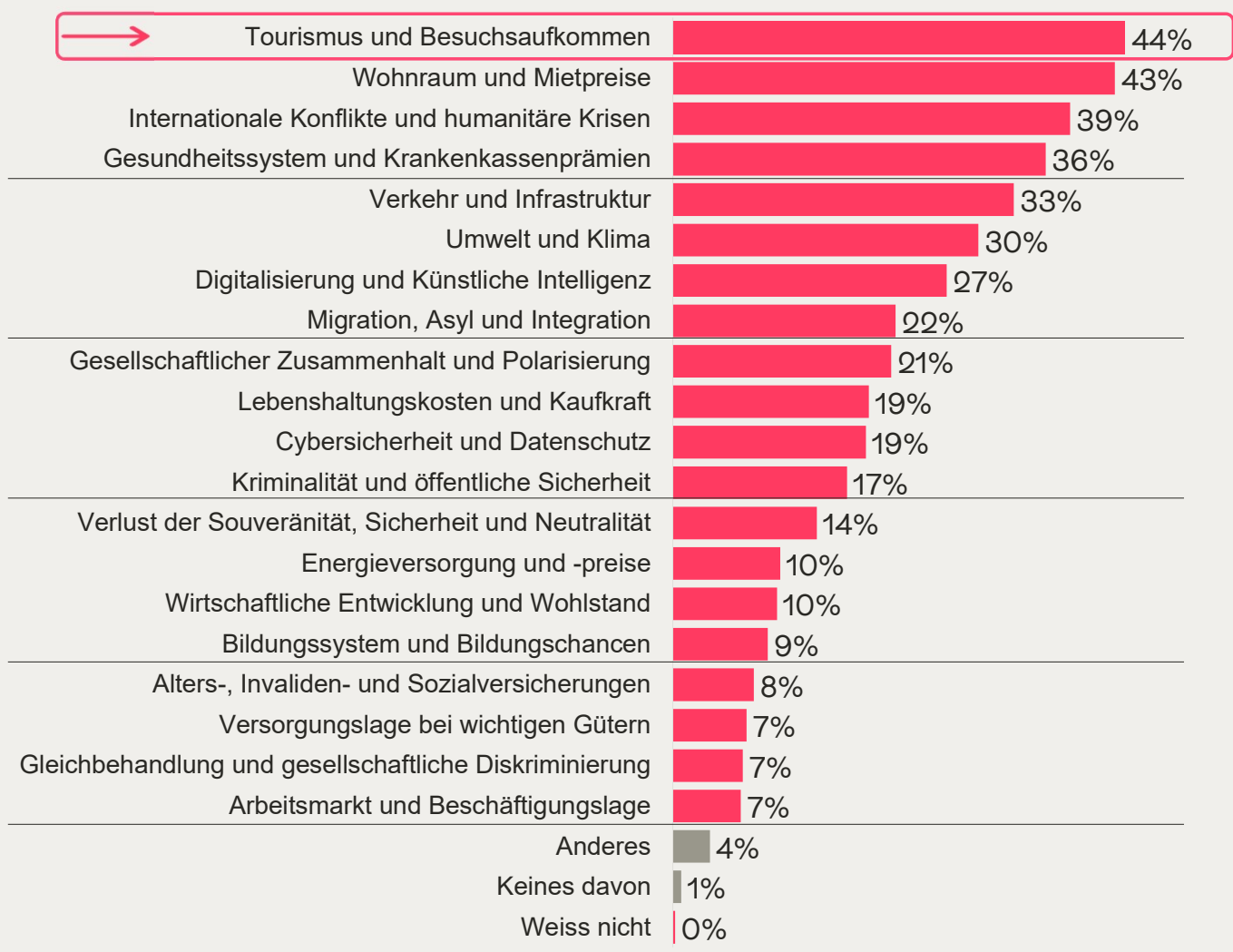
# Für 30% der Befragten im Haslital

...zählen «Tourismus und Besuchsaufkommen» zu den fünf Themen, die ihnen aktuell am meisten Sorgen bereiten.

# Sorgen- barometer Jungfrau Region

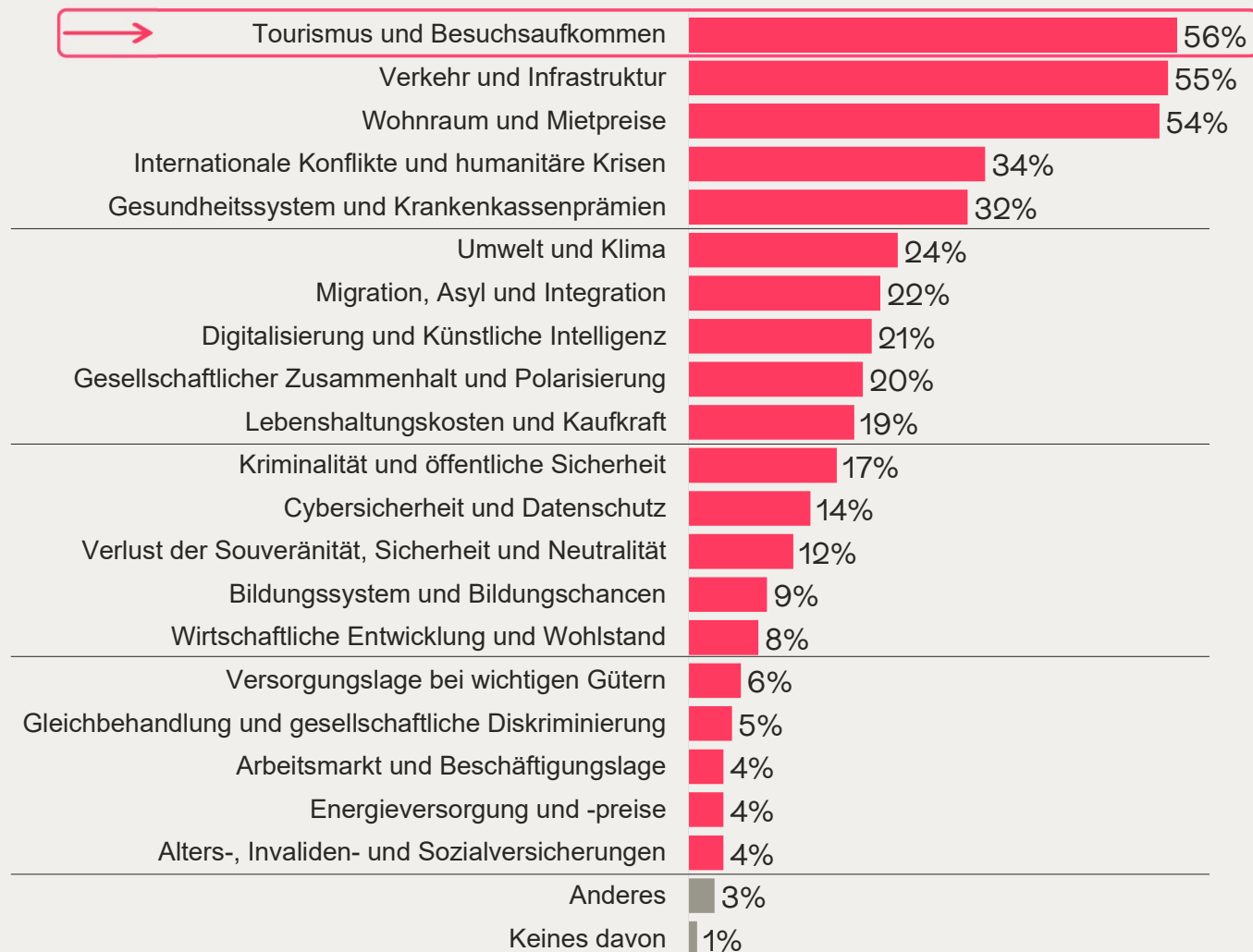
Jungfrau Region 

^ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen  
Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% /  
Lauterbrunnen: 18.1% / Hasli: 53.2%)



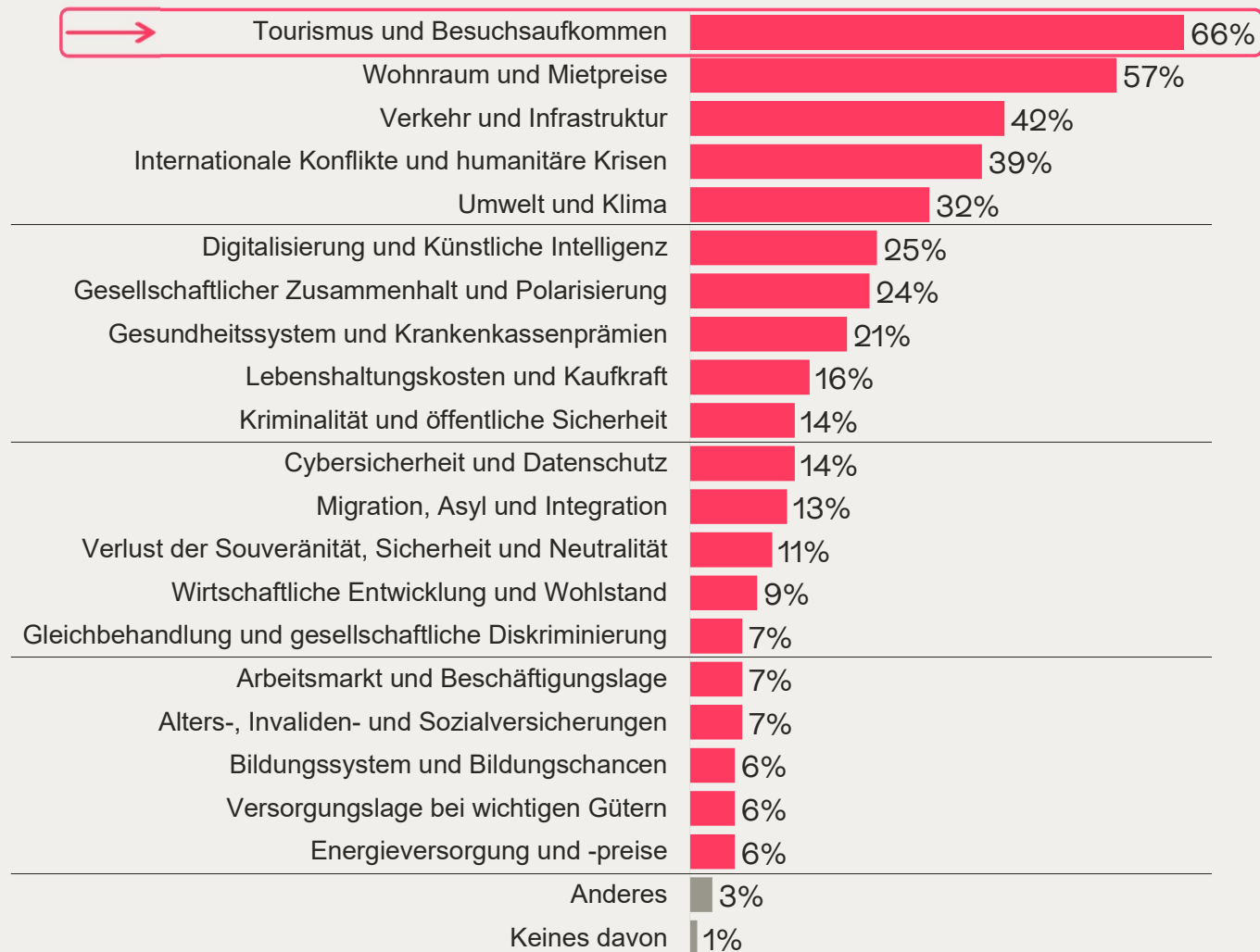
Frage B1: Welche Themen bereiten Ihnen derzeit am meisten Sorge oder beschäftigen Sie persönlich am stärksten? (Mehrfachauswahl, max. 5)  
Basis: Alle Befragten, Jungfrau Region n=1519

# Sorgen- barometer Grindelwald



Frage B1: Welche Themen bereiten Ihnen derzeit am meisten Sorge oder beschäftigen Sie persönlich am stärksten? (Mehrfachauswahl, max. 5)  
Basis: Alle Befragten, Grindelwald n=343

# Sorgen- barometer Lauterbrunnen



Frage B1: Welche Themen bereiten Ihnen derzeit am meisten Sorge oder beschäftigen Sie persönlich am stärksten? (Mehrfachauswahl, max. 5)  
Basis: Alle Befragten, Lauterbrunnen n=180

# Sorgen- barometer Haslital



Frage B1: Welche Themen bereiten Ihnen derzeit am meisten Sorge oder beschäftigen Sie persönlich am stärksten? (Mehrfachauswahl, max. 5)  
Basis: Alle Befragten, Haslital n=996

# Einstellung zum Tourismus in der Jungfrau Region

Δ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28,6% / Lauterbrunnen: 18,1% / Haslital: 53,2%)

Jungfrau Region 

60%

...sind gegenüber dem Tourismus in der Jungfrau Region (eher) positiv eingestellt. 26% sind (eher) negativ eingestellt.

Frage A1: Wie stehen Sie dem Tourismus in «Ihrem Wohnort» insgesamt gegenüber? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Jungfrau Region n=1514

# Einstellung zum Tourismus in Grindelwald



Frage A1: Wie stehen Sie dem Tourismus in Grindelwald insgesamt gegenüber? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Grindelwald n=342

# Einstellung zum Tourismus in Lauterbrunnen

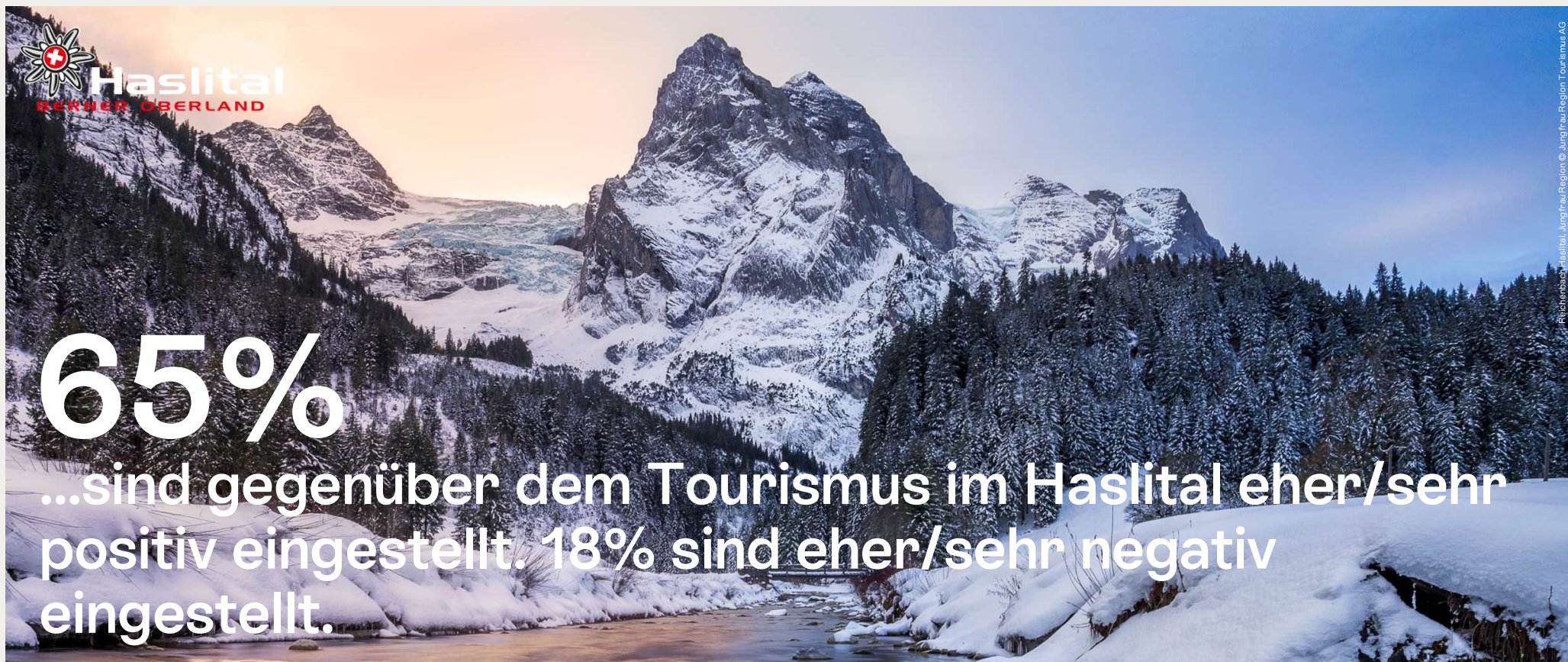


47%

...sind gegenüber dem Tourismus in Lauterbrunnen (eher) positiv eingestellt. 43% sind (eher) negativ eingestellt.

Frage A1: Wie stehen Sie dem Tourismus in Lauterbrunnen insgesamt gegenüber? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Lauterbrunnen n=180

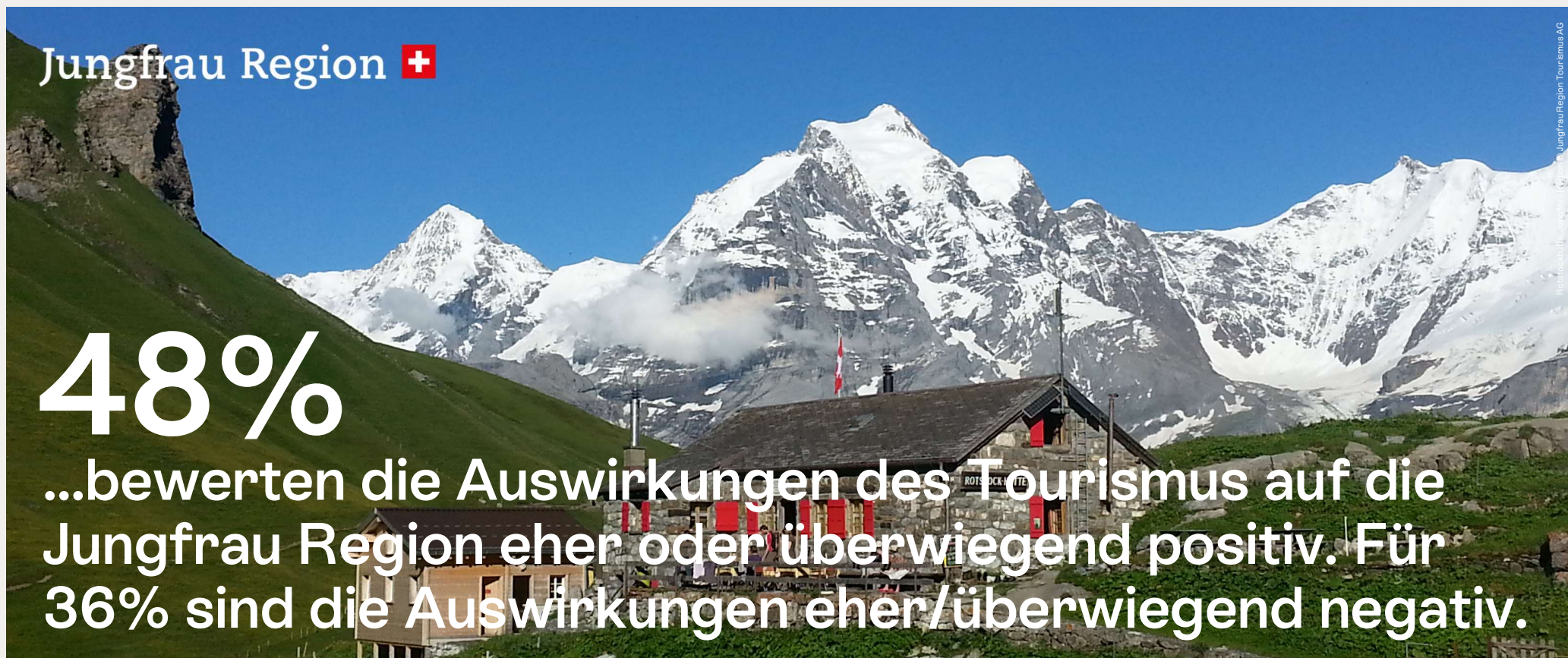
# Einstellung zum Tourismus im Haslital



Frage A1: Wie stehen Sie dem Tourismus im Haslital insgesamt gegenüber? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Haslital n=992

# Auswirkungen des Tourismus auf die Jungfrau Region

Δ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% / Lauterbrunnen: 18.1% / Haslital: 53.2%)



Frage A2: Wie bewerten Sie die Auswirkungen des Tourismus insgesamt auf «Ihren Wohnort»? (Top2, 5er-Skala).

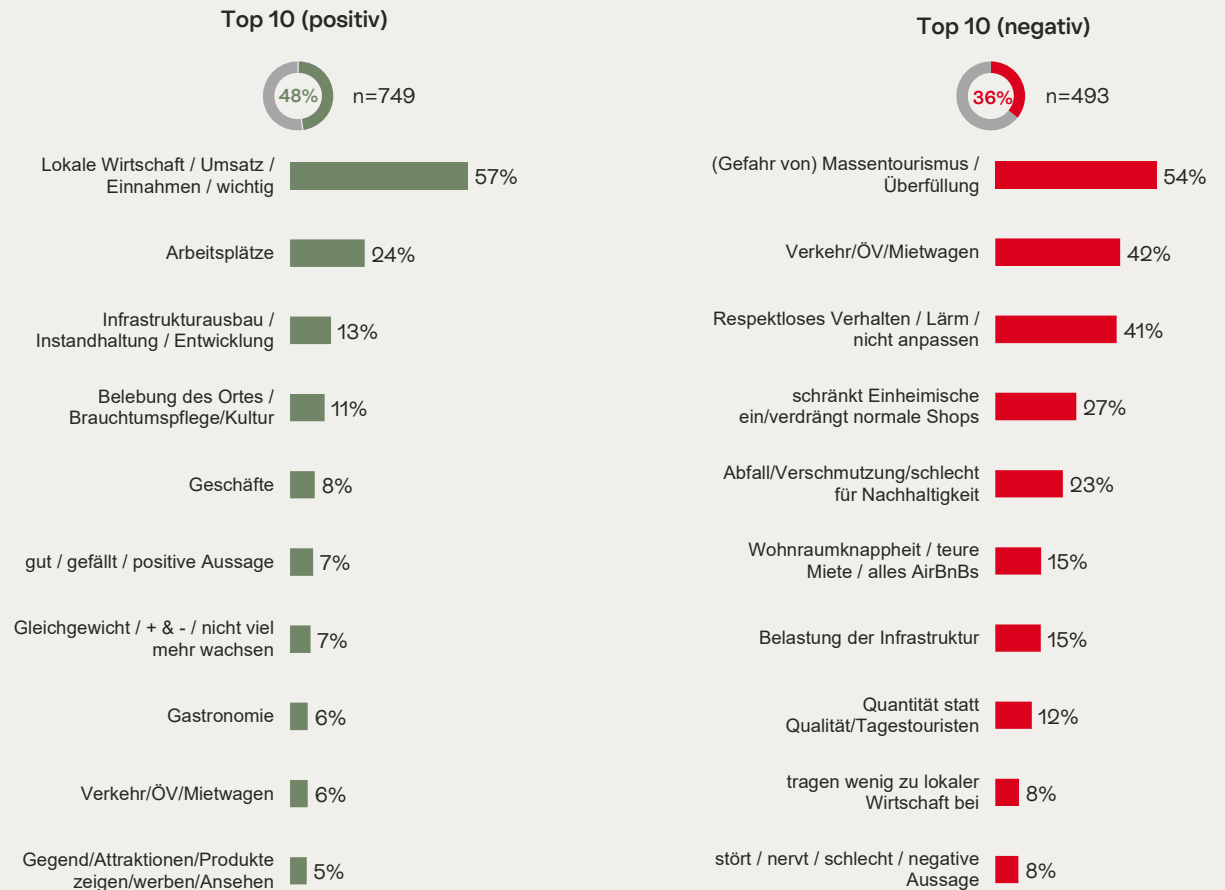
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Jungfrau Region n=1509

# Begründung für Auswirkungen des Tourismus in der Jungfrau Region

## Jungfrau Region

△ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% / Lauterbrunnen: 18.1% / Haemli: 53.2%)

### Begründung für Auswirkungen des Tourismus in der Jungfrau Region



Frage A2a: Sie haben die Auswirkungen des Tourismus auf «Ihren Wohnort» mit [...] bewertet. Bitte begründen Sie Ihre Antwort. (offene Frage, codiert) («Weiss nicht» und «Sonstiges» nicht dargestellt)  
 Basis: alle Befragten, Jungfrau Region n=1519

# Auswirkungen des Tourismus auf Grindelwald



45%

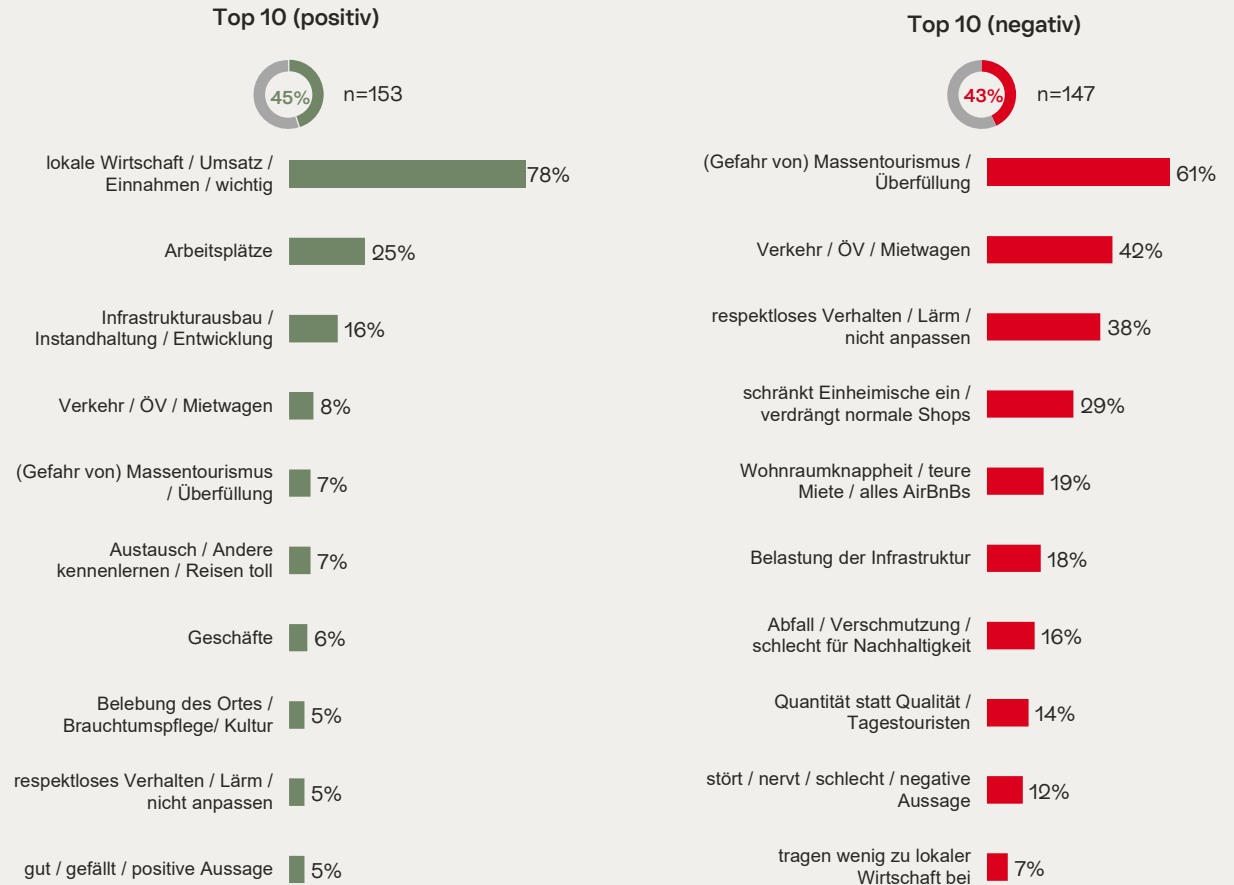
...bewerten die Auswirkungen des Tourismus auf Grindelwald eher oder überwiegend positiv. Für 43% sind die Auswirkungen eher oder überwiegend negativ.

Frage A2: Wie bewerten Sie die Auswirkungen des Tourismus insgesamt auf Grindelwald? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Grindelwald n=343

# Begründung für Auswirkungen des Tourismus in Grindelwald



## Begründung für Auswirkungen des Tourismus in Grindelwald



Frage A2a: Sie haben die Auswirkungen des Tourismus auf «Ihren Wohnort» mit [...] bewertet. Bitte begründen Sie Ihre Antwort. (offene Frage, codiert) («Weiss nicht» und «Sonstiges» nicht dargestellt)

Basis: alle Befragten, Grindelwald n=343

# Auswirkungen des Tourismus auf Lauterbrunnen



34%

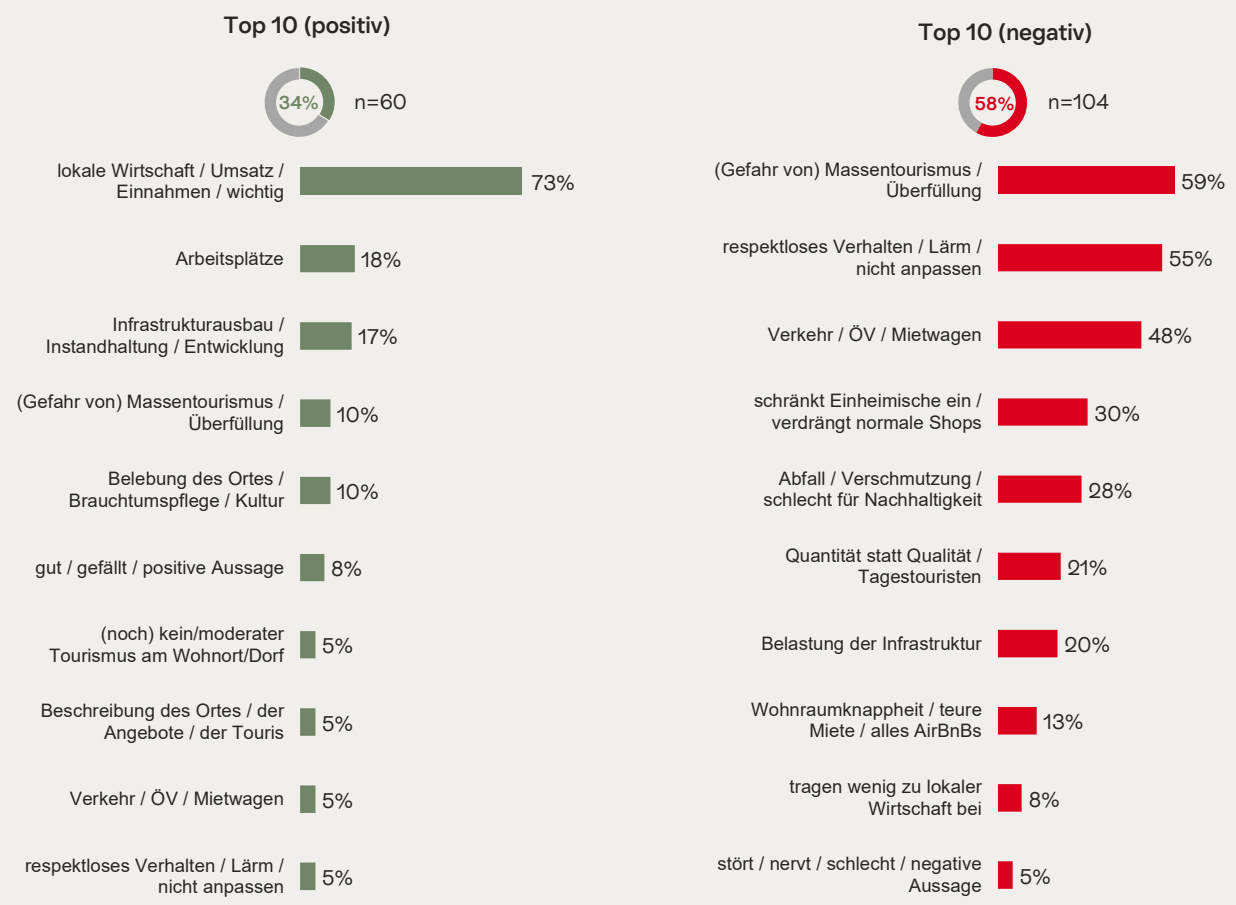
...bewerten die Auswirkungen des Tourismus auf Lauterbrunnen eher oder überwiegend positiv. Für 58% sind die Auswirkungen eher oder überwiegend negativ.

Frage A2: Wie bewerten Sie die Auswirkungen des Tourismus insgesamt auf Lauterbrunnen? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Lauterbrunnen n=179

# Begründung für Auswirkungen des Tourismus in Lauterbrunnen



## Begründung für Auswirkungen des Tourismus in Lauterbrunnen



Frage A2a: Sie haben die Auswirkungen des Tourismus auf «Ihren Wohnort» mit [...] bewertet. Bitte begründen Sie Ihre Antwort. (offene Frage, codiert) («Weiss nicht» und «Sonstiges» nicht dargestellt)  
 Basis: alle Befragten, Lauterbrunnen n=180

# Auswirkungen des Tourismus auf das Haslital

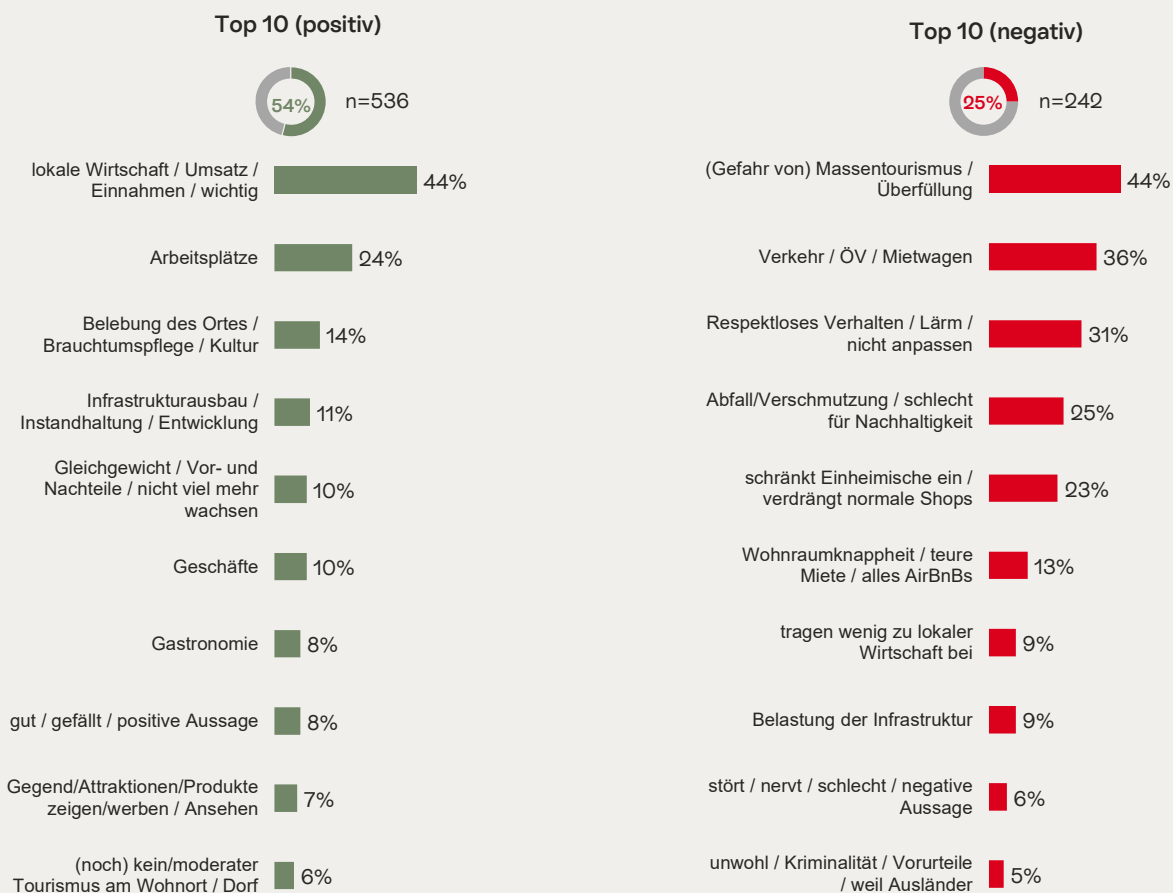


Frage A2: Wie bewerten Sie die Auswirkungen des Tourismus insgesamt auf das Haslital? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Haslital n=987

# Begründung für Auswirkungen des Tourismus im Haslital



## Begründung für Auswirkungen des Tourismus im Haslital



Frage A2a: Sie haben die Auswirkungen des Tourismus auf «Ihren Wohnort» mit [...] bewertet. Bitte begründen Sie Ihre Antwort. (offene Frage, codiert) («Weiss nicht» und «Sonstiges» nicht dargestellt)  
Basis: alle Befragten, Haslital n=996

# Wahrgenommene Anzahl an Touristinnen und Touristen in der Jungfrau Region

Δ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28,6% / Lauterbrunnen: 18,1% / Haaltal: 53,2%)



Frage Z1: Wie empfinden Sie persönlich die Anzahl an Touristinnen und Touristen in «Ihren Wohnort»? (5er-Skala).

Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Jungfrau Region n=1507

# Wahrgenommene Anzahl an Touristinnen und Touristen in Grindelwald



# 79%

...empfinden die Anzahl Tourist:innen in Grindelwald (eher) zu hoch. Für 21% ist die Anzahl Tourist:innen passend (20%) oder (eher) zu tief (1%).

Frage Z1: Wie empfinden Sie persönlich die Anzahl an Touristinnen und Touristen in Grindelwald? (5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Grindelwald n=343

# Wahrgenommene Anzahl an Touristinnen und Touristen in Lauterbrunnen



83%

...empfinden die Anzahl Tourist:innen in Lauterbrunnen (eher) zu hoch. Für 17% ist die die Anzahl Tourist:innen passend (16%) oder (eher) zu tief (1%).

Frage Z1: Wie empfinden Sie persönlich die Anzahl an Touristinnen und Touristen in Lauterbrunnen? (5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Lauterbrunnen n=180

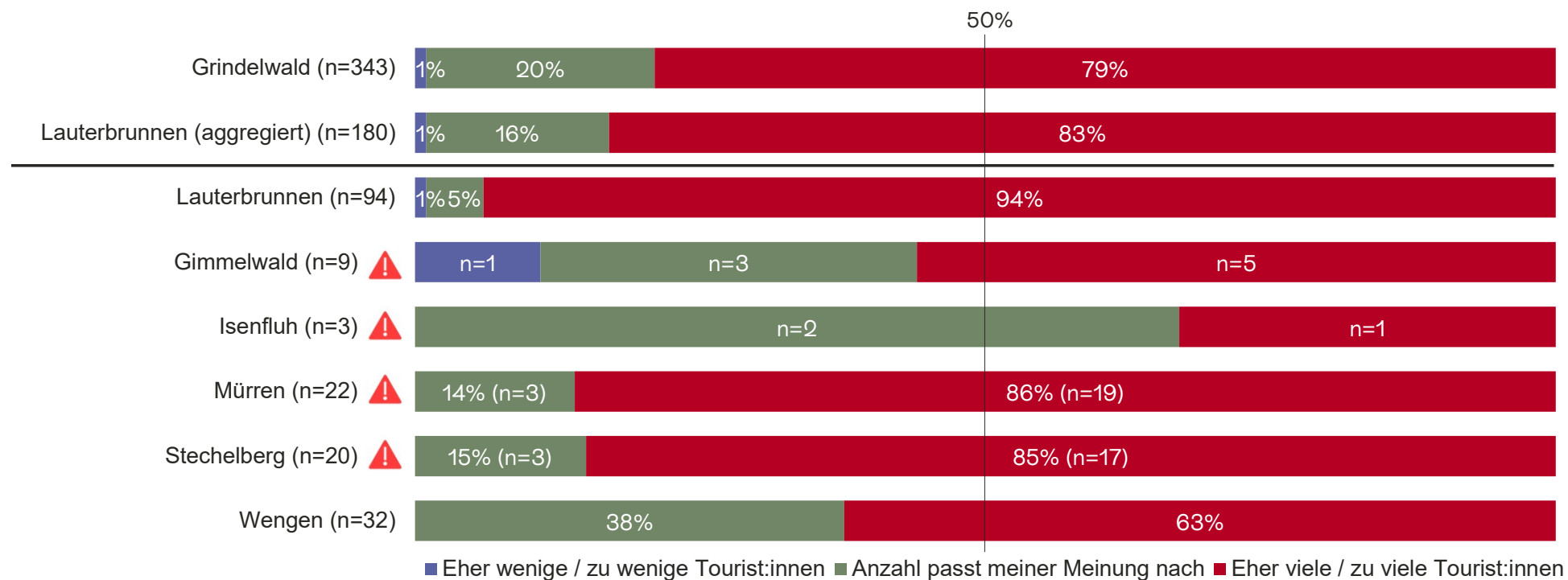
# Wahrgenommene Anzahl an Touristinnen und Touristen im Haslital



Frage Z1: Wie empfinden Sie persönlich die Anzahl an Touristinnen und Touristen im Haslital? (5er-Skala).

Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Haslital n=984

# Wahrgenommene Anzahl an Touristinnen und Touristen am Wohnort



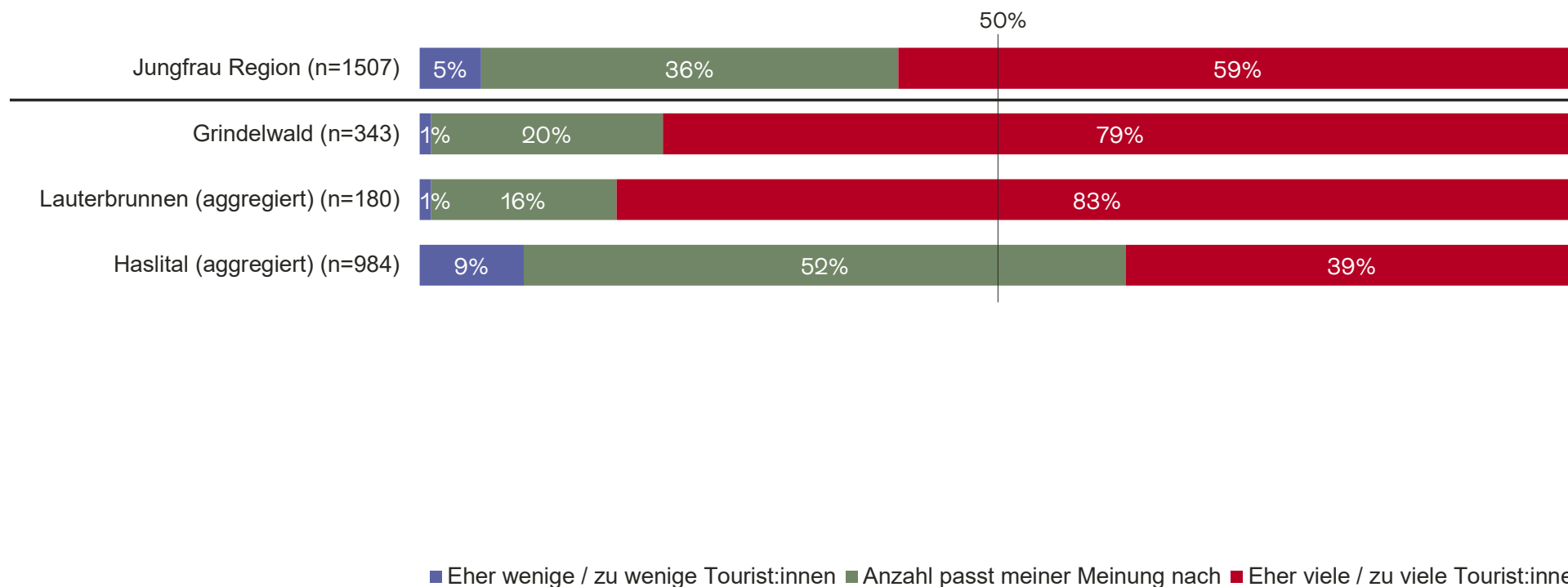
Frage Z1: Wie empfinden Sie persönlich die Anzahl an Touristinnen und Touristen in «Ihren Wohnort»? (5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht»

⚠ Achtung tiefe Fallzahlen

switzerland

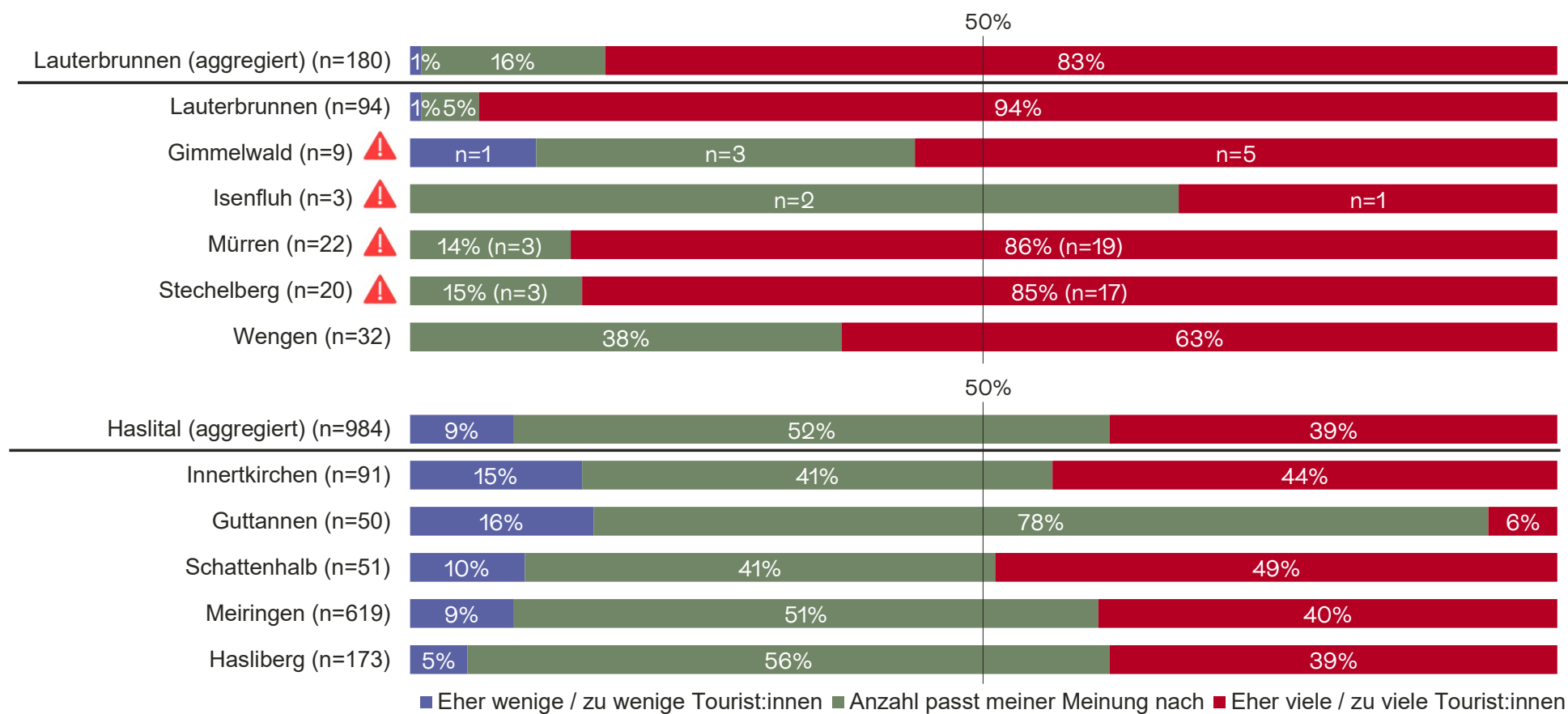
# Wahrgenommene Anzahl an Touristinnen und Touristen am Wohnort

△ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% / Lauterbrunnen: 18.1% / Haslital: 53.2%)



Frage Z1: Wie empfinden Sie persönlich die Anzahl an Touristinnen und Touristen in «Ihrem Wohnort»? (5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht»

# Wahrgenommene Anzahl an Touristinnen und Touristen am Wohnort



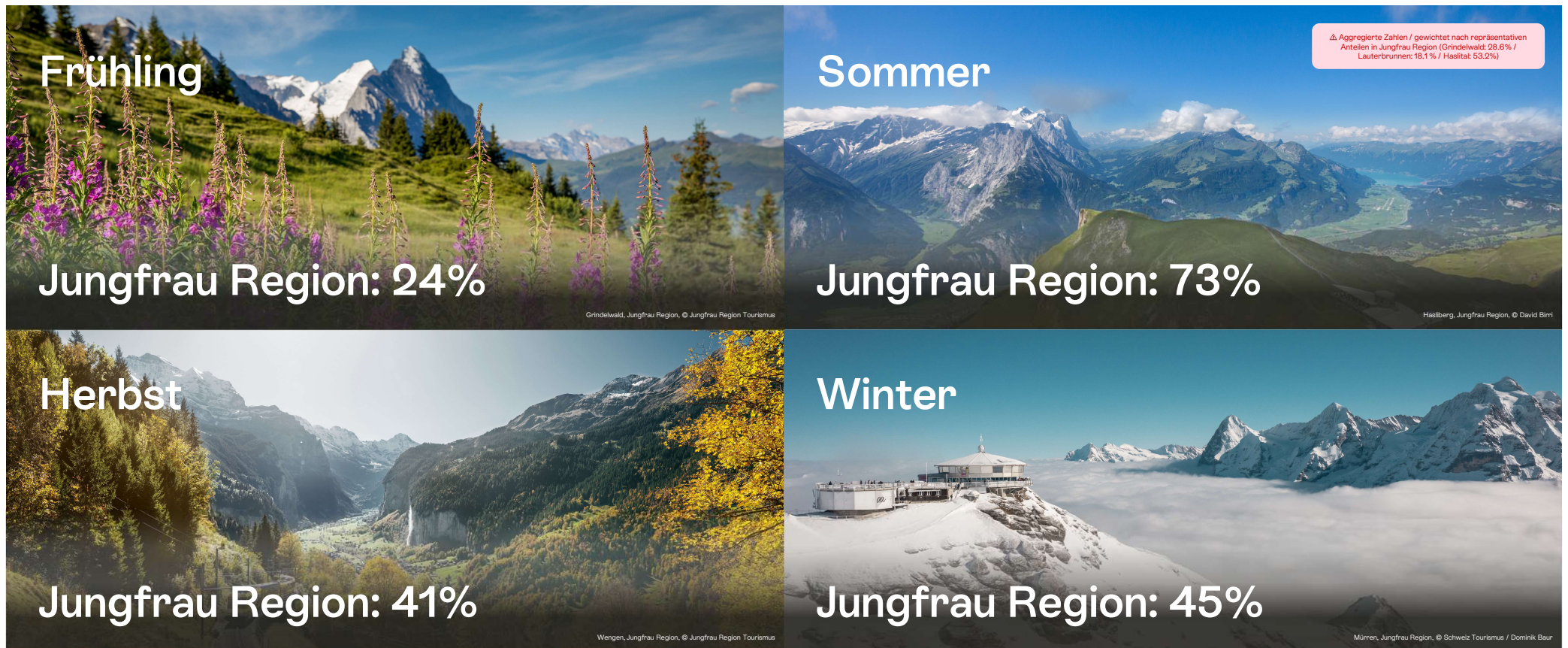
Frage Z1: Wie empfinden Sie persönlich die Anzahl an Touristinnen und Touristen in «Ihrem Wohnort»? (5er-Skala).

Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht»

⚠ Achtung tiefe Fallzahlen

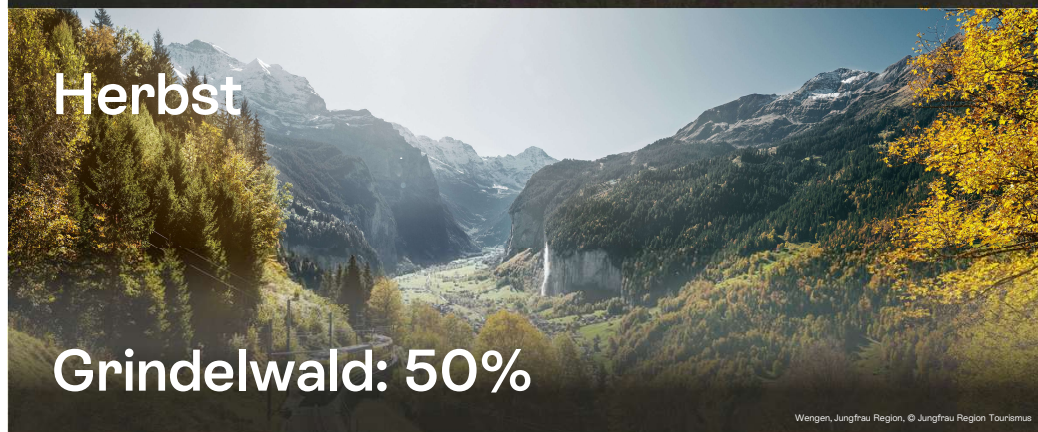
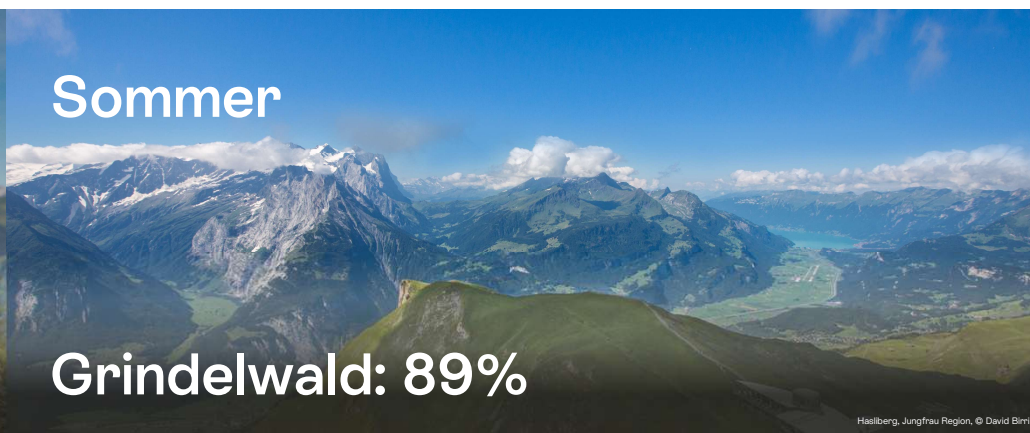
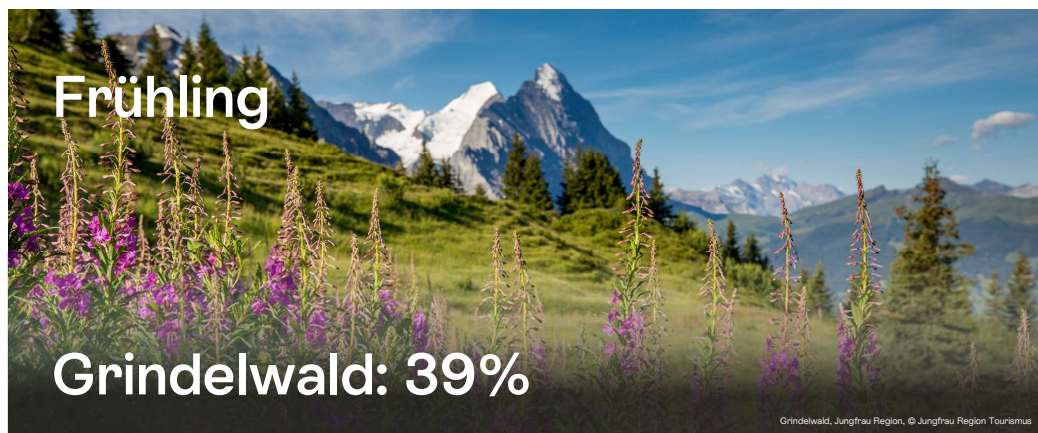
switzerland

# Wahrnehmung einer (eher) hohen Anzahl Touristinnen und Touristen in der Jungfrau Region nach Jahreszeit



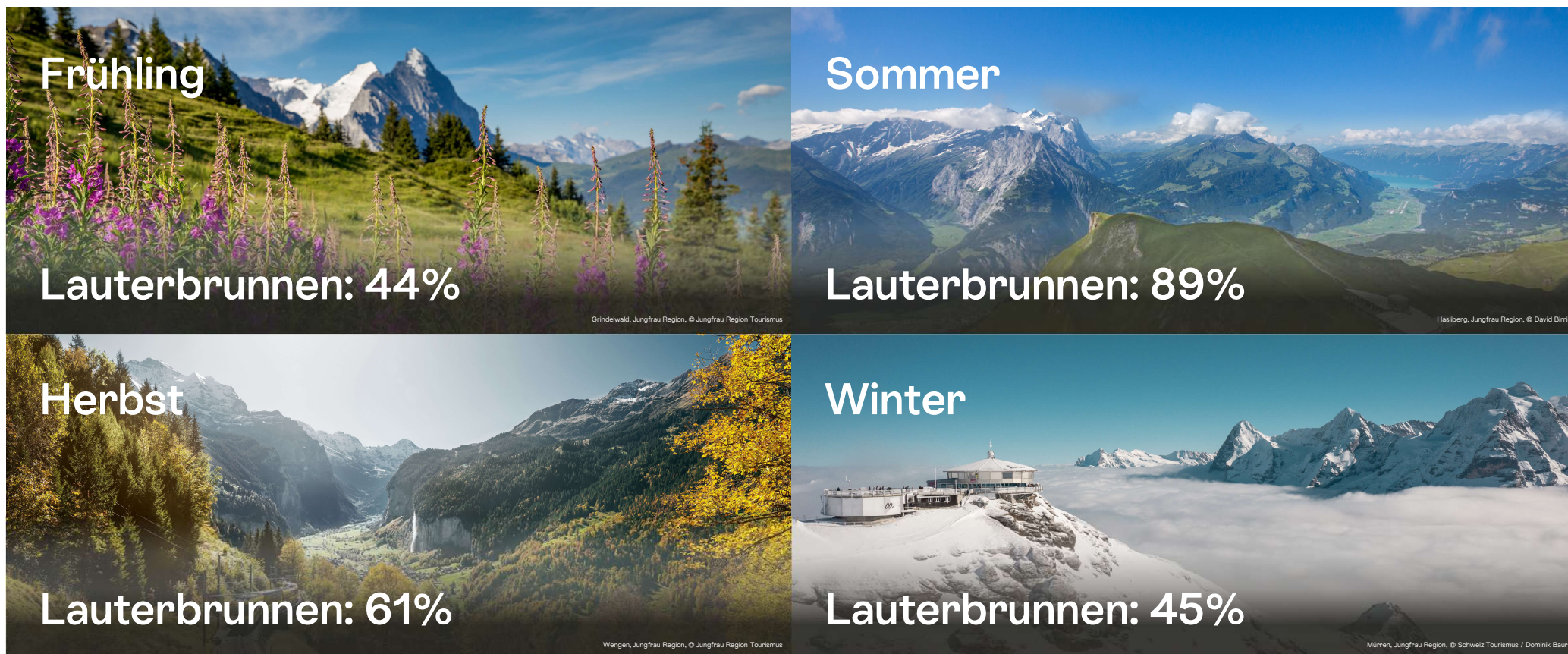
Frage Z2b: Und wie empfinden Sie die Zahl der Touristinnen und Touristen in «Ihrem Wohnort» zu den folgenden Jahreszeiten? (Top2, 5er-Skala).  
 Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Jungfrau Region, Frühling n=1498, Sommer n=1501, Herbst n=1498, Winter n=1496

# Wahrnehmung einer (eher) hohen Anzahl Touristinnen und Touristen in Grindelwald nach Jahreszeit



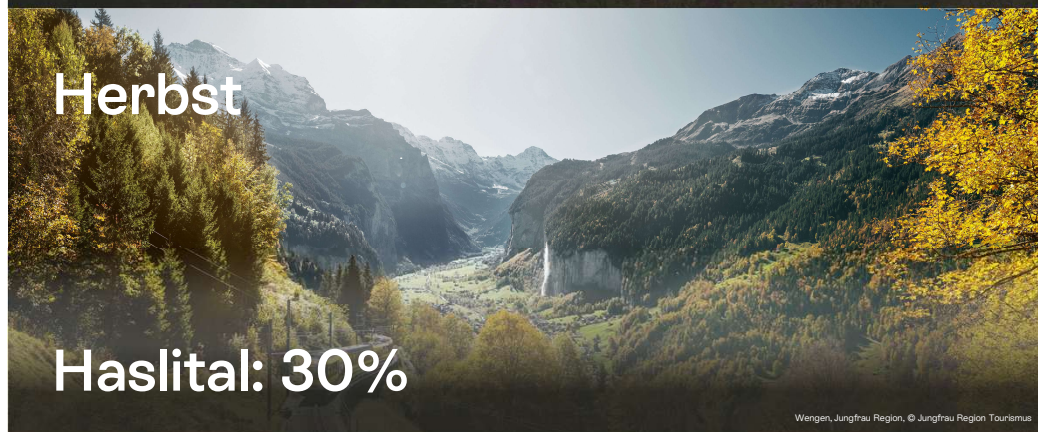
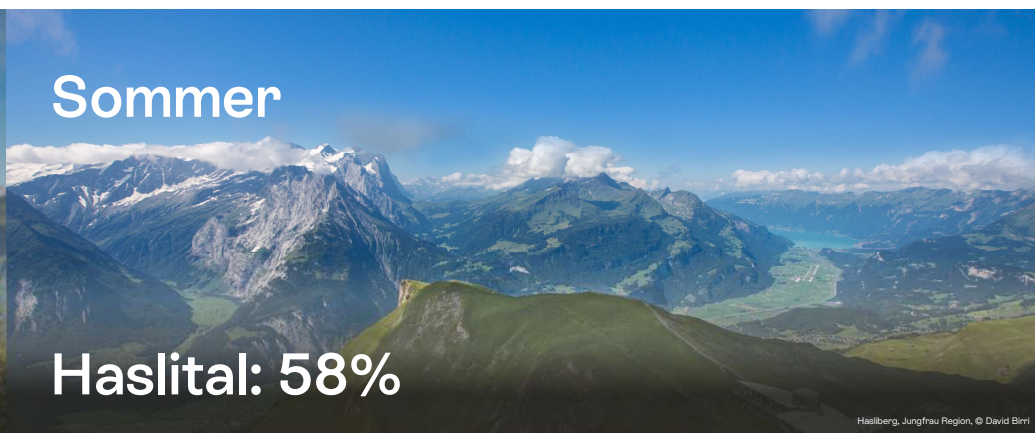
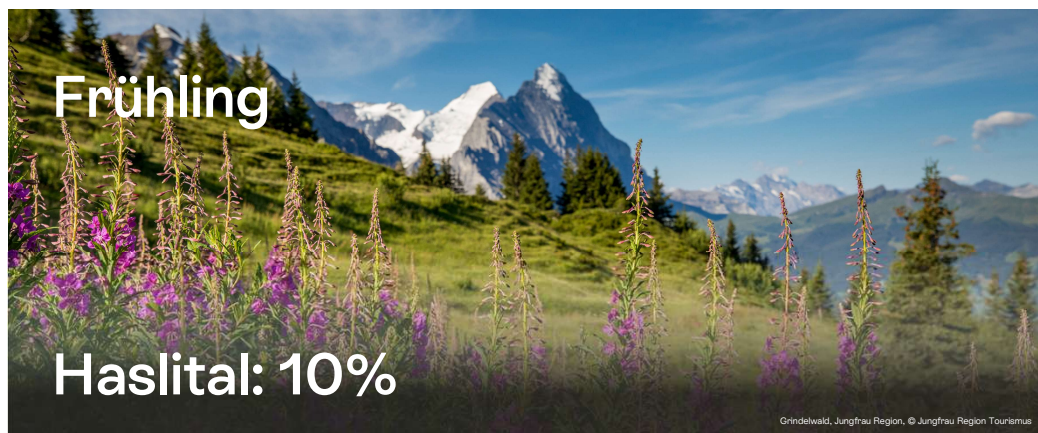
Frage Z2b: Und wie empfinden Sie die Zahl der Touristinnen und Touristen in Grindelwald zu den folgenden Jahreszeiten? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Grindelwald, Frühling n=342, Sommer n=341, Herbst n=341, Winter n=342

# Wahrnehmung einer (eher) hohen Anzahl Touristinnen und Touristen in Lauterbrunnen nach Jahreszeit



Frage Z2b: Und wie empfinden Sie die Zahl der Touristinnen und Touristen in Lauterbrunnen zu den folgenden Jahreszeiten? (Top2, 5er-Skala).  
 Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Lauterbrunnen, Frühling n=178, Sommer n=178, Herbst n=177, Winter n=178

# Wahrnehmung einer (eher) hohen Anzahl Touristinnen und Touristen im Haslital nach Jahreszeit

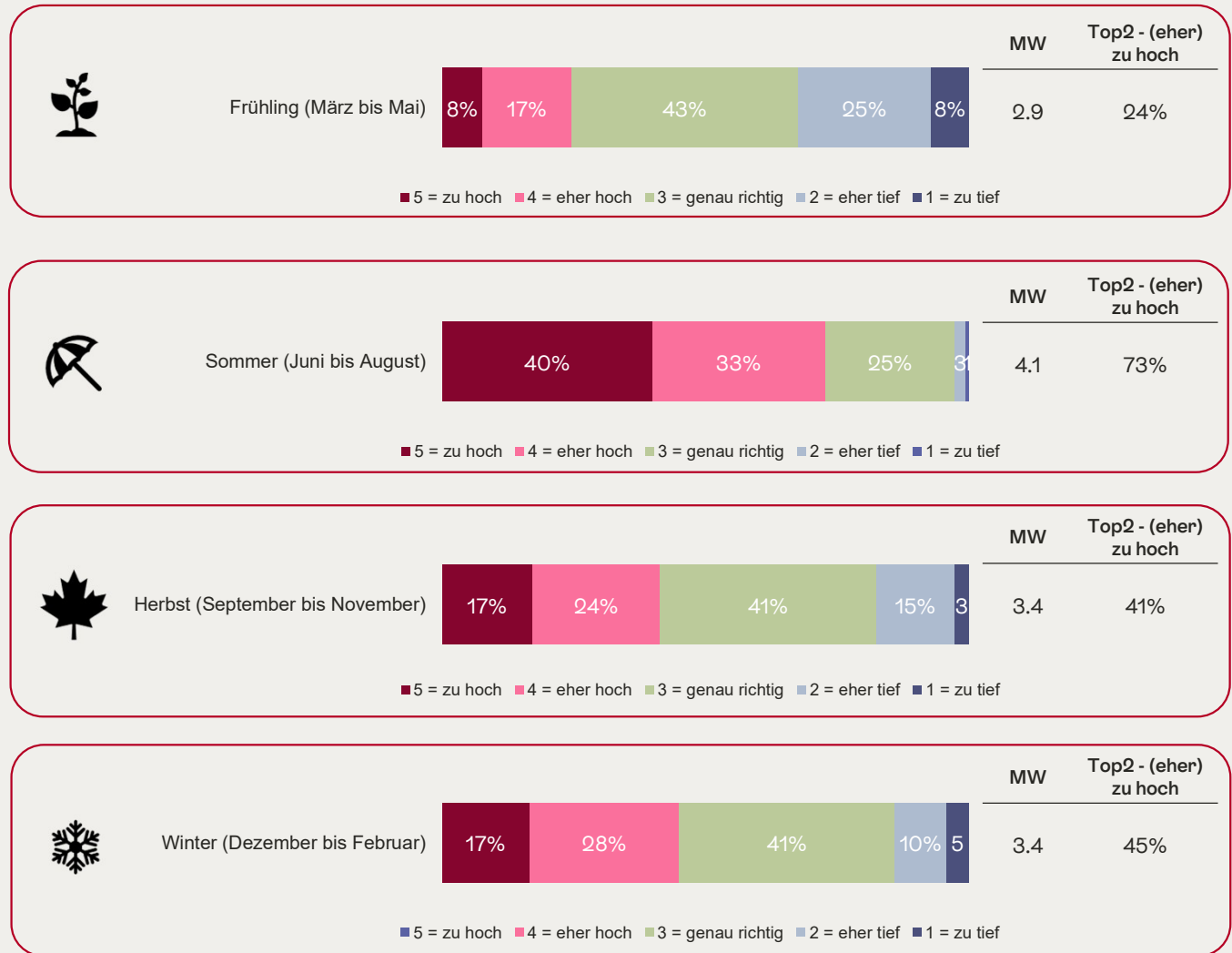


Frage Z2b: Und wie empfinden Sie die Zahl der Touristinnen und Touristen im Haslital zu den folgenden Jahreszeiten? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Haslital, Frühling n=978, Sommer n=982, Herbst n=980, Winter n=976

# Anzahl Touristinnen und Touristen über das Jahr hinaus in der Jungfrau Region

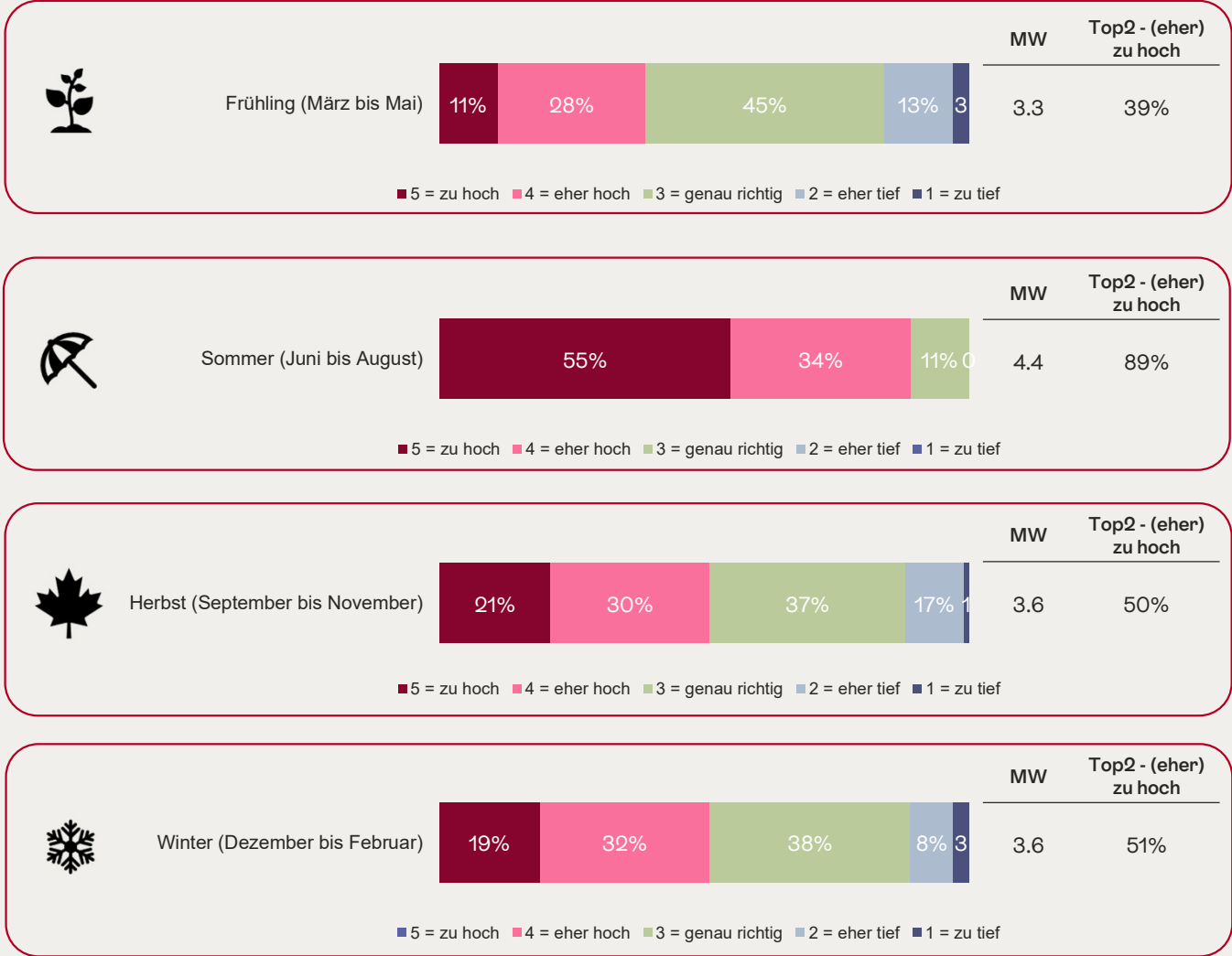
## Jungfrau Region

Δ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen  
Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% /  
Lauterbrunnen: 18.1% / Hasliital: 53.2%)



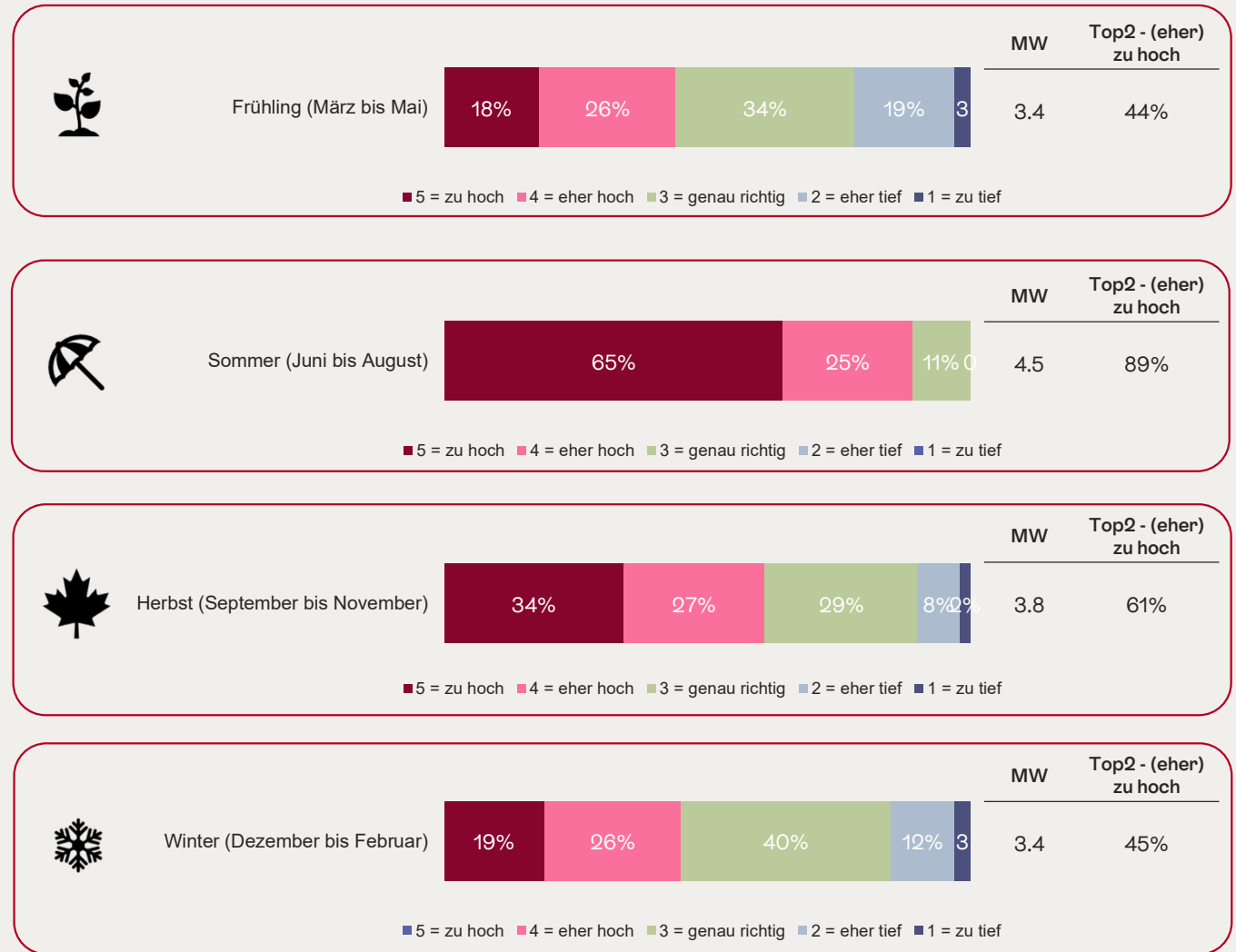
Frage Z2b: Und wie empfinden Sie die Zahl der Touristinnen und Touristen in «Ihrem Wohnort» zu den folgenden Jahreszeiten? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Jungfrau Region, Frühling n=1498, Sommer n=1501, Herbst n=1498, Winter n=1496

# Anzahl Touristinnen und Touristen über das Jahr hinaus in Grindelwald



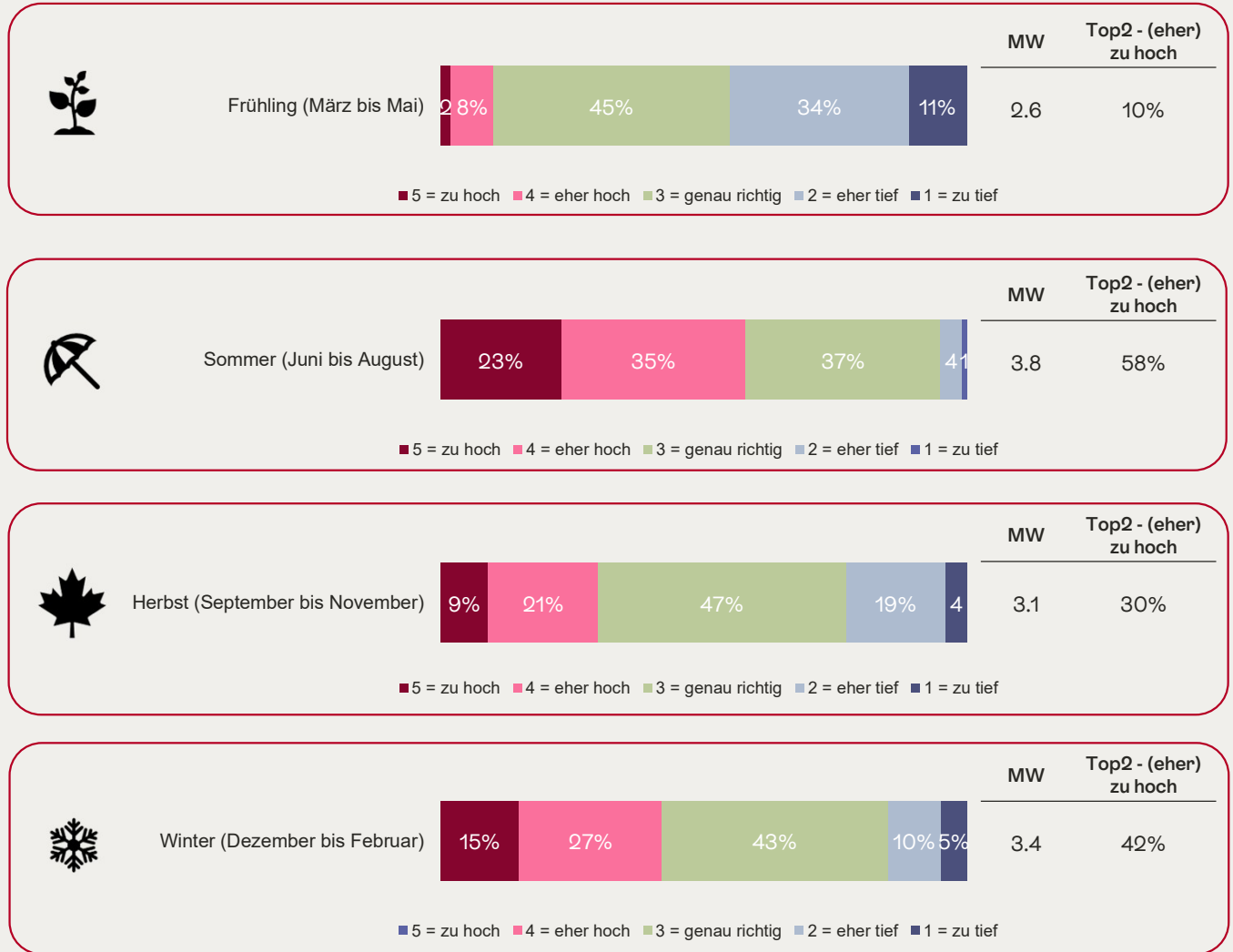
Frage Z2b: Und wie empfinden Sie die Zahl der Touristinnen und Touristen in Grindelwald zu den folgenden Jahreszeiten? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Grindelwald, Frühling n=342, Sommer n=341, Herbst n=341, Winter n=342

# Anzahl Touristinnen und Touristen über das Jahr hinaus in Lauterbrunnen



Frage Z2b: Und wie empfinden Sie die Zahl der Touristinnen und Touristen in Lauterbrunnen zu den folgenden Jahreszeiten? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Lauterbrunnen, Frühling n=178, Sommer n=178, Herbst n=177, Winter n=178

# Anzahl Touristinnen und Touristen über das Jahr hinaus im Haslital



Frage Z2b: Und wie empfinden Sie die Zahl der Touristinnen und Touristen im Haslital zu den folgenden Jahreszeiten? (Top2, 5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Haslital, Frühling n=978, Sommer n=982, Herbst n=980, Winter n=976

# Aussagen zum Tourismus Jungfrau Region (1/2)

Jungfrau Region 

△ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen  
Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% /  
Lauterbrunnen: 18.1% / Hasli: 53.2%)









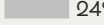




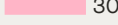
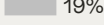




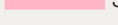
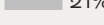


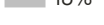

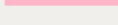
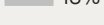



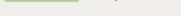

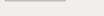
Aussagen (absteigend nach Top2-Zustimmung)	Top2 (eher) Zustimmung	Low2 (eher) Ablehnung	Indifferent
Lokale Betriebe erzielen dank des Tourismus zusätzliche Umsätze und Wertschöpfung.	86%	6%	8%
Der Tourismus belastet Infrastruktur, Strassen und den öffentlichen Verkehr.	87%	6%	6%
Ein hohes Tourismusaufkommen mindert meine Bereitschaft, bestimmte Orte/Destinationen zu besuchen.	83%	10%	7%
Höhere Miet- und Immobilienpreise durch den Tourismus belasten die lokale Bevölkerung.	84%	9%	7%
Der Tourismus ist für den finanziellen Wohlstand wichtig.	80%	8%	12%
Der Tourismus ist für den Erhalt und die Belebung von meinem Wohnort wichtig.	77%	11%	11%
Der Tourismus schafft stabile und attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze für die lokale Bevölkerung.	74%	13%	13%
Der Tourismus führt zur Überlastung von Sehenswürdigkeiten und verringert so deren Attraktivität.	73%	15%	12%
Die Umweltbelastung durch den Tourismus ist hoch.	74%	13%	13%
Touristinnen und Touristen verschmutzen Natur- und Stadträume stärker als die lokale Bevölkerung.	72%	13%	15%
Ich bin stolz darauf, dass unsere Destination für Touristinnen und Touristen aus aller Welt attraktiv ist.	62%	20%	18%
Meine persönlichen Begegnungen mit Touristinnen und Touristen sind positiv.	60%	19%	21%

Frage C1: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Tourismus in der Schweiz. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwiefern Sie zustimmen. (5er-Skala).

Basis: Alle Befragten, Jungfrau Region n=1519

# Aussagen zum Tourismus Jungfrau Region (2/2) Jungfrau Region

△ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28.6% / Lauterbrunnen: 18.1% / Hasli: 53.2%)

Aussagen (absteigend nach Top2-Zustimmung)	Top2 (eher) Zustimmung	Low2 (eher) Ablehnung	Indifferent
Touristische Angebote sind <b>für Einheimische oft zu teuer</b> .	 58%	 23%	 19%
Der Tourismus sorgt für ein <b>attraktives Freizeit- und Kulturangebot</b> .	 58%	 22%	 20%
Der Tourismus führt zu <b>höheren Preisen für Güter und Dienstleistungen</b> .	 58%	 18%	 24%
<b>Einheimische</b> werden gegenüber Touristinnen und Touristen bei Angeboten und Dienstleistungen <b>benachteiligt</b> (z. B. Verfügbarkeit, Preise, Priorisierung).	 52%	 27%	 21%
Touristinnen und Touristen <b>verhalten sich respektlos</b> gegenüber der lokalen Bevölkerung.	 51%	 30%	 19%
Der Tourismus in meinem Wohnort verbessert das <b>internationale Ansehen</b> der Schweiz.	 48%	 25%	 28%
Unsere <b>lokale Kultur/Identität</b> wird durch den Tourismus <b>gefährdet</b> .	 42%	 37%	 21%
Der Tourismus trägt zur <b>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur</b> bei, von der die <b>lokale Bevölkerung profitiert</b> .	 37%	 48%	 15%
Durch den Tourismus <b>fühle ich mich</b> an meinem Wohnort <b>nicht mehr richtig zuhause</b> .	 36%	 46%	 18%
Touristinnen und Touristen <b>halten sich an lokale Regeln und Gepflogenheiten</b> .	 25%	 61%	 14%
Der Tourismus <b>verdrängt lokales Gewerbe</b> .	 24%	 54%	 23%

Frage C1: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Tourismus in der Schweiz. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwiefern Sie zustimmen. (5er-Skala).

Basis: Alle Befragten, Jungfrau Region n=1519



# Aussagen zum Tourismus Grindelwald (1/2)

Aussagen (absteigend nach Top2-Zustimmung)	Top2 (eher) Zustimmung	Low2 (eher) Ablehnung	Indifferent
<b>Höhere Miet- und Immobilienpreise</b> durch den Tourismus belasten die lokale Bevölkerung.	93%	3%	3%
Der Tourismus <b>belastet Infrastruktur, Strassen und den öffentlichen Verkehr</b> .	92%	4%	4%
Der Tourismus ist für den <b>finanziellen Wohlstand</b> wichtig.	88%	6%	6%
<b>Lokale Betriebe</b> erzielen dank des Tourismus zusätzliche Umsätze und Wertschöpfung.	87%	6%	7%
Der Tourismus <b>schafft stabile und attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze</b> für die lokale Bevölkerung.	85%	7%	9%
Der Tourismus ist für den <b>Erhalt und die Belebung von meinem Wohnort</b> wichtig.	84%	7%	9%
Die <b>Umweltbelastung</b> durch den Tourismus ist hoch.	81%	9%	10%
Ein <b>hohes Tourismusaufkommen</b> mindert meine Bereitschaft, bestimmte <b>Orte/Destinationen zu besuchen</b> .	81%	13%	7%
Touristinnen und Touristen <b>verschmutzen Natur- und Stadträume</b> stärker als die lokale Bevölkerung.	76%	13%	11%
Der Tourismus führt zur <b>Überlastung von Sehenswürdigkeiten</b> und verringert so deren Attraktivität.	75%	15%	10%
Der Tourismus führt zu <b>höheren Preisen für Güter und Dienstleistungen</b> .	71%	13%	15%
Ich bin stolz darauf, dass unsere Destination für Touristinnen und Touristen <b>aus aller Welt attraktiv ist</b> .	71%	16%	12%

Frage C1: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Tourismus in der Schweiz. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwiefern Sie zustimmen. (5er-Skala).

Basis: Alle Befragten, Grindelwald n=343



# Aussagen zum Tourismus Grindelwald (2/2)

Aussagen (absteigend nach Top2-Zustimmung)	Top2 (eher) Zustimmung	Low2 (eher) Ablehnung	Indifferent
Der Tourismus sorgt für ein <b>attraktives Freizeit- und Kulturangebot</b> .	64%	19%	17%
Touristische Angebote sind <b>für Einheimische oft zu teuer</b> .	62%	21%	17%
Meine <b>persönlichen Begegnungen</b> mit Touristinnen und Touristen sind <b>positiv</b> .	60%	22%	18%
Touristinnen und Touristen <b>verhalten sich respektlos</b> gegenüber der lokalen Bevölkerung.	60%	25%	16%
<b>Einheimische</b> werden gegenüber Touristinnen und Touristen bei Angeboten und Dienstleistungen <b>benachteiligt</b> (z. B. Verfügbarkeit, Preise, Priorisierung).	58%	26%	16%
Der Tourismus in meinem Wohnort verbessert das <b>internationale Ansehen</b> der Schweiz.	53%	23%	23%
Unsere <b>lokale Kultur/Identität</b> wird durch den Tourismus <b>gefährdet</b> .	50%	30%	20%
Durch den Tourismus <b>fühle ich mich</b> an meinem Wohnort <b>nicht mehr richtig zuhause</b> .	48%	39%	13%
Der Tourismus trägt zur <b>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur</b> bei, von der die <b>lokale Bevölkerung profitiert</b> .	39%	51%	10%
Der Tourismus <b>verdrängt lokales Gewerbe</b> .	28%	51%	21%
Touristinnen und Touristen <b>halten sich an lokale Regeln und Gepflogenheiten</b> .	18%	69%	13%

Frage C1: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Tourismus in der Schweiz. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwiefern Sie zustimmen. (5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten, Grindelwald n=343



# Aussagen zum Tourismus Lauterbrunnen (1/2)

Aussagen (absteigend nach Top2-Zustimmung)	Top2 (eher) Zustimmung	Low2 (eher) Ablehnung	Indifferent
<b>Höhere Miet- und Immobilienpreise</b> durch den Tourismus belasten die lokale Bevölkerung.	95%	3%	2%
Der Tourismus <b>belastet Infrastruktur, Strassen und den öffentlichen Verkehr</b> .	93%	3%	4%
Ein <b>hohes Tourismusaufkommen</b> mindert meine Bereitschaft, <b>bestimmte Orte/Destinationen zu besuchen</b> .	84%	7%	9%
<b>Lokale Betriebe</b> erzielen dank des Tourismus zusätzliche Umsätze und Wertschöpfung.	83%	6%	11%
Der Tourismus ist für den <b>finanziellen Wohlstand</b> wichtig.	81%	6%	13%
Die <b>Umweltbelastung</b> durch den Tourismus ist hoch.	80%	10%	9%
Touristinnen und Touristen <b>verschmutzen Natur- und Stadträume</b> stärker als die lokale Bevölkerung.	79%	8%	12%
Der Tourismus führt zur <b>Überlastung von Sehenswürdigkeiten</b> und verringert so deren Attraktivität.	78%	12%	11%
Der Tourismus ist für den <b>Erhalt und die Belebung von meinem Wohnort</b> wichtig.	70%	15%	16%
Der Tourismus führt zu <b>höheren Preisen für Güter und Dienstleistungen</b> .	68%	12%	19%
Touristinnen und Touristen <b>verhalten sich respektlos</b> gegenüber der lokalen Bevölkerung.	65%	23%	12%
Der Tourismus schafft stabile und <b>attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze</b> für die lokale Bevölkerung.	63%	20%	17%

Frage C1: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Tourismus in der Schweiz. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwiefern Sie zustimmen. (5er-Skala).

Basis: Alle Befragten, Lauterbrunnen n=180



# Aussagen zum Tourismus Lauterbrunnen (2/2)

Aussagen (absteigend nach Top2-Zustimmung)	Top2 (eher) Zustimmung	Low2 (eher) Ablehnung	Indifferent
Touristische Angebote sind <b>für Einheimische oft zu teuer</b> .	58%	20%	22%
Unsere <b>lokale Kultur/Identität</b> wird durch den Tourismus <b>gefährdet</b> .	58%	28%	15%
Ich bin stolz darauf, dass unsere Destination für Touristinnen und Touristen <b>aus aller Welt attraktiv ist</b> .	57%	24%	19%
Durch den Tourismus <b>fühle ich mich</b> an meinem Wohnort <b>nicht mehr richtig zuhause</b> .	57%	26%	18%
<b>Einheimische</b> werden gegenüber Touristinnen und Touristen bei Angeboten und Dienstleistungen <b>benachteiligt</b> (z. B. Verfügbarkeit, Preise, Priorisierung).	56%	21%	22%
Meine <b>persönlichen Begegnungen</b> mit Touristinnen und Touristen sind <b>positiv</b> .	53%	28%	19%
Der Tourismus sorgt für ein <b>attraktives Freizeit- und Kulturangebot</b> .	48%	32%	20%
Der Tourismus in meinem Wohnort verbessert das <b>internationale Ansehen</b> der Schweiz.	43%	28%	30%
Der Tourismus trägt zur <b>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur</b> bei, von der die <b>lokale Bevölkerung profitiert</b> .	37%	52%	11%
Der Tourismus <b>verdrängt lokales Gewerbe</b> .	36%	39%	25%
Touristinnen und Touristen <b>halten sich an lokale Regeln und Gepflogenheiten</b> .	15%	75%	10%

Frage C1: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Tourismus in der Schweiz. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwiefern Sie zustimmen. (5er-Skala).

Basis: Alle Befragten, Lauterbrunnen n=180

# Aussagen zum Tourismus Haslital (1/2)



Aussagen (absteigend nach Top2-Zustimmung)	Top2 (eher) Zustimmung	Low2 (eher) Ablehnung	Indifferent
<b>Lokale Betriebe</b> erzielen dank des Tourismus zusätzliche Umsätze und Wertschöpfung.	87%	6%	7%
Ein <b>hohes Tourismusaufkommen</b> mindert meine Bereitschaft, <b>bestimmte Orte/Destinationen zu besuchen</b> .	84%	9%	6%
Der Tourismus <b>belastet Infrastruktur, Strassen und den öffentlichen Verkehr</b> .	83%	9%	9%
Der Tourismus ist für den <b>Erhalt und die Belebung von meinem Wohnort</b> wichtig.	76%	13%	11%
<b>Höhere Miet- und Immobilienpreise</b> durch den Tourismus belasten die lokale Bevölkerung.	76%	13%	11%
Der Tourismus ist für den <b>finanziellen Wohlstand</b> wichtig.	75%	10%	14%
Der Tourismus schafft stabile und <b>attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze</b> für die lokale Bevölkerung.	71%	15%	14%
Der Tourismus führt zur <b>Überlastung von Sehenswürdigkeiten</b> und verringert so deren Attraktivität.	70%	17%	14%
Die <b>Umweltbelastung</b> durch den Tourismus ist hoch.	68%	15%	16%
Touristinnen und Touristen <b>verschmutzen Natur- und Stadträume</b> stärker als die lokale Bevölkerung.	68%	14%	18%
Meine <b>persönlichen Begegnungen</b> mit Touristinnen und Touristen sind <b>positiv</b> .	62%	15%	24%
Ich bin stolz darauf, dass unsere Destination für Touristinnen und Touristen <b>aus aller Welt attraktiv ist</b> .	59%	21%	20%

Frage C1: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Tourismus in der Schweiz. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwiefern Sie zustimmen. (5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten, Haslital n=996

# Aussagen zum Tourismus Haslital (2/2)



Aussagen (absteigend nach Top2-Zustimmung)	Top2 (eher) Zustimmung	Low2 (eher) Ablehnung	Indifferent
Der Tourismus sorgt für ein <b>attraktives Freizeit- und Kulturangebot</b> .	58%	21%	21%
Touristische Angebote sind <b>für Einheimische oft zu teuer</b> .	57%	25%	18%
Der Tourismus führt zu <b>höheren Preisen für Güter und Dienstleistungen</b> .	48%	23%	30%
<b>Einheimische</b> werden gegenüber Touristinnen und Touristen bei Angeboten und Dienstleistungen <b>benachteiligt</b> (z. B. Verfügbarkeit, Preise, Priorisierung).	46%	30%	24%
Der Tourismus in meinem Wohnort verbessert das <b>internationale Ansehen</b> der Schweiz.	46%	25%	29%
Touristinnen und Touristen <b>verhalten sich respektlos</b> gegenüber der lokalen Bevölkerung.	42%	35%	23%
Der Tourismus trägt zur <b>Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur</b> bei, von der die <b>lokale Bevölkerung profitiert</b> .	35%	45%	19%
Touristinnen und Touristen <b>halten sich an lokale Regeln und Gepflogenheiten</b> .	32%	51%	17%
Unsere <b>lokale Kultur/Identität</b> wird durch den Tourismus <b>gefährdet</b> .	32%	43%	24%
Durch den Tourismus <b>fühle ich mich</b> an meinem Wohnort <b>nicht mehr richtig zuhause</b> .	23%	57%	20%
Der Tourismus <b>verdrängt lokales Gewerbe</b> .	17%	60%	23%

Frage C1: Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zum Tourismus in der Schweiz. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwiefern Sie zustimmen. (5er-Skala).  
Basis: Alle Befragten, Haslital n=996

# Gästesensibilisierung

# Wahrgenommene Massnahmen in der Jungfrau Region

Jungfrau Region 

△ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 33.6% / Lauterbrunnen: 16.1% / Hasliital: 53.2%)

**Informationen/Hinweise für Touristinnen und Touristen**  
z. B. mehrsprachige Schilder/Plakate, Verhaltenshinweise in Natur/öV, Foto-Etikette, Apps/QR-Codes, Social-Media-Kampagnen



**Regel- und Ordnungsmassnahmen**  
z. B. lokal ausgeschilderte Verbote/Regeln, Ruhe-/Schutzzonen, Kontrollen/Bussen, Drohnen- oder Grillverbote an bestimmten Orten



**Anpassungen der Infrastruktur**  
z. B. zusätzliche Abfallbehälter/Toiletten, Schutzwege zur Entlastung von Naturflächen, zusätzliche Auto- und Fahrradparkplätze, Picknick-/Grillzonen



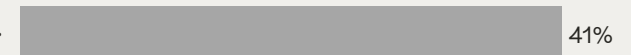
**Besucherlenkung**  
z. B. Wegweisung zu Alternativrouten, Zeitfensterregelungen an stark ausgelasteten Attraktionen, Live-Auslastung-Informationen



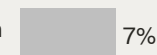
**Andere Massnahmen** 4%



**Ich habe keine von diesen Massnahmen wahrgenommen.**



**Weiss nicht / Kann mich nicht erinnern** 7%



Frage G1: Haben Sie in den letzten sechs Monaten in der Jungfrau Region Massnahmen wahrgenommen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern? (Mehrfachantwort)  
Basis: Alle Befragte, Jungfrau Region n=1519

# Wahrgenommene Massnahmen in Grindelwald



Frage G1: Haben Sie in den letzten sechs Monaten in Grindelwald Massnahmen wahrgenommen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern? (Mehrfachantwort)  
Basis: Alle Befragte, Grindelwald n=343

# Wahrgenommene Massnahmen in Lauterbrunnen



**Informationen/Hinweise für Touristinnen und Touristen**  
z. B. mehrsprachige Schilder/Plakate, Verhaltenshinweise in Natur/öV, Foto-Etikette, Apps/QR-Codes, Social-Media-Kampagnen 43%

**Regel- und Ordnungsmassnahmen**  
z. B. lokal ausgeschilderte Verbote/Regeln, Ruhe-/Schutzzonen, Kontrollen/Bussen, Drohnen- oder Grillverbote an bestimmten Orten 36%

**Anpassungen der Infrastruktur**  
z. B. zusätzliche Abfallbehälter/Toiletten, Schutzwege zur Entlastung von Naturflächen, zusätzliche Auto- und Fahrradparkplätze, Picknick-/Grillzonen 29%

**Besucherlenkung**  
z. B. Wegweisung zu Alternativrouten, Zeitfensterregelungen an stark ausgelasteten Attraktionen, Live-Auslastung-Informationen 14%

**Andere Massnahmen** 6%

**Ich habe keine von diesen Massnahmen wahrgenommen.** 29%

**Weiss nicht / Kann mich nicht erinnern** 7%

Frage G1: Haben Sie in den letzten sechs Monaten in Lauterbrunnen Massnahmen wahrgenommen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern? (Mehrfachantwort)  
Basis: Alle Befragte, Lauterbrunnen n=180

# Wahrgenommene Massnahmen im Haslital



Frage G1: Haben Sie in den letzten sechs Monaten im Haslital Massnahmen wahrgenommen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern? (Mehrfachantwort)  
Basis: Alle Befragte, Haslital n=996

87%

...der Befragten in der Jungfrau Region finden Massnahmen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern, sinnvoll.



90%

...der Befragten in Grindelwald finden Massnahmen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern, sinnvoll.



# 84%

...der Befragten in Lauterbrunnen finden Massnahmen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern, sinnvoll.

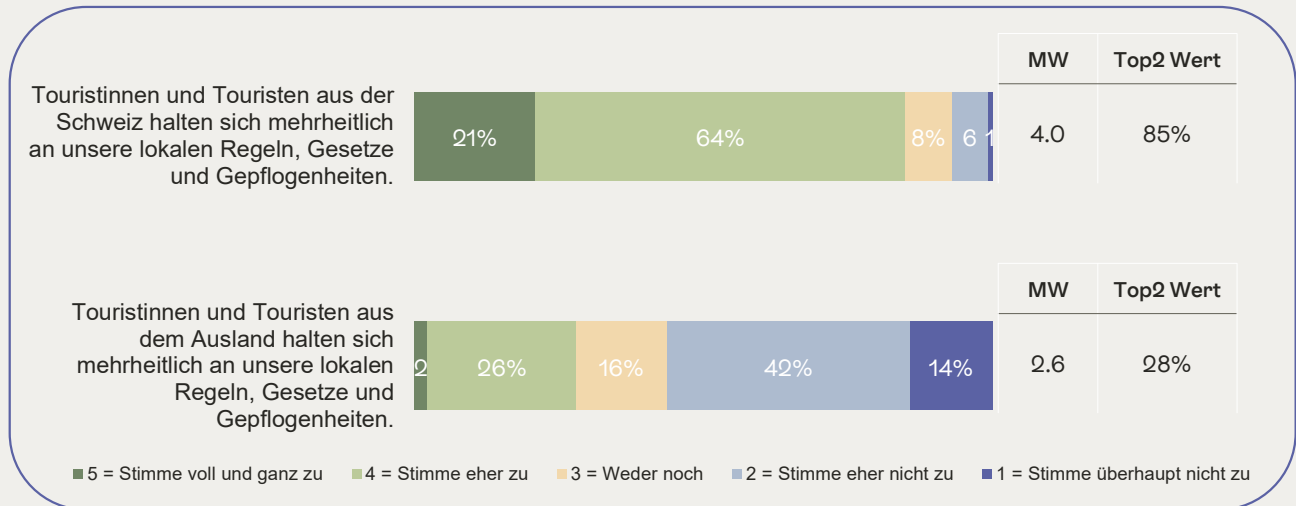
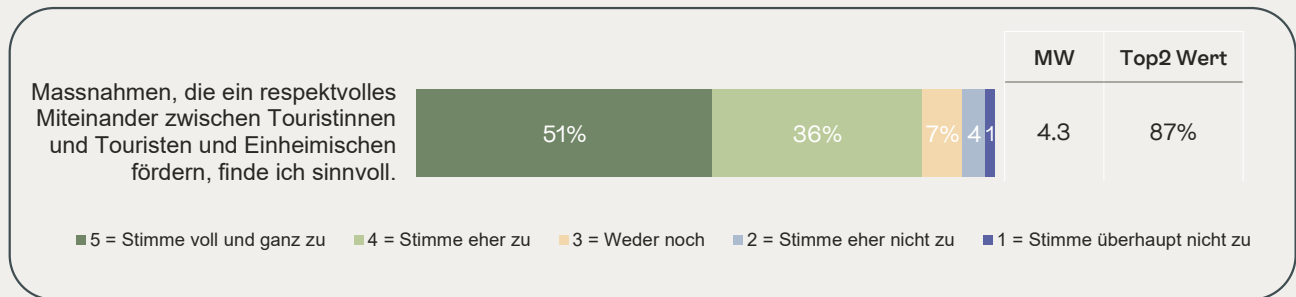
# 87%

...der Befragten im Haslital finden Massnahmen, die ein respektvolles Miteinander zwischen Touristinnen und Touristen und Einheimischen fördern, sinnvoll.

# Einstellung der Befragten aus der Jungfrau Region zum Regelverhalten

Jungfrau Region 

▲ Aggregierte Zahlen / gewichtet nach repräsentativen Anteilen in Jungfrau Region (Grindelwald: 28,6% / Lauterbrunnen: 16,1% / Hasliital: 53,2%)



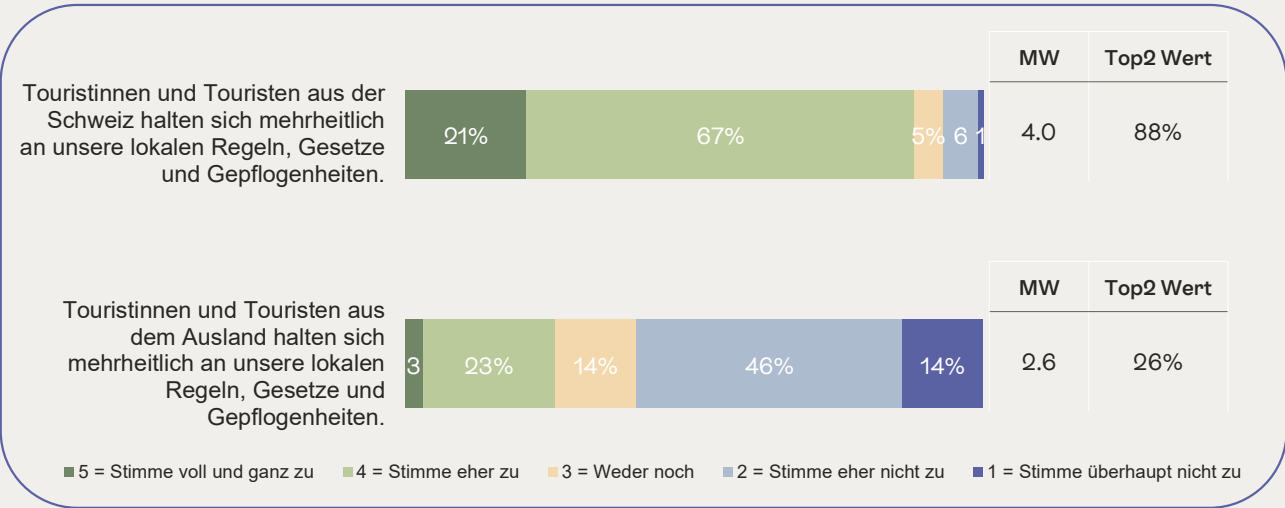
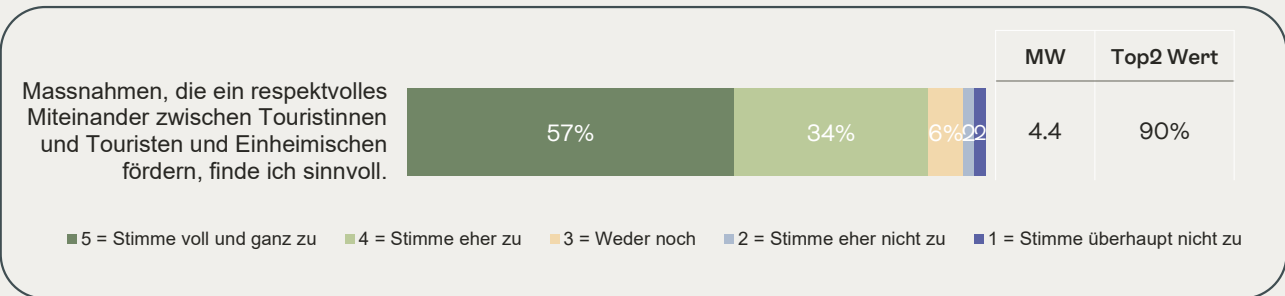
Frage G3: Bitte geben Sie an, inwiefern Sie der folgenden Aussage zustimmen. (5er-Skala)

Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Jungfrau Region n=1485

Frage G4: Bitte geben Sie auch für die folgenden Aussagen an, inwiefern Sie diesen zustimmen. (5er-Skala)

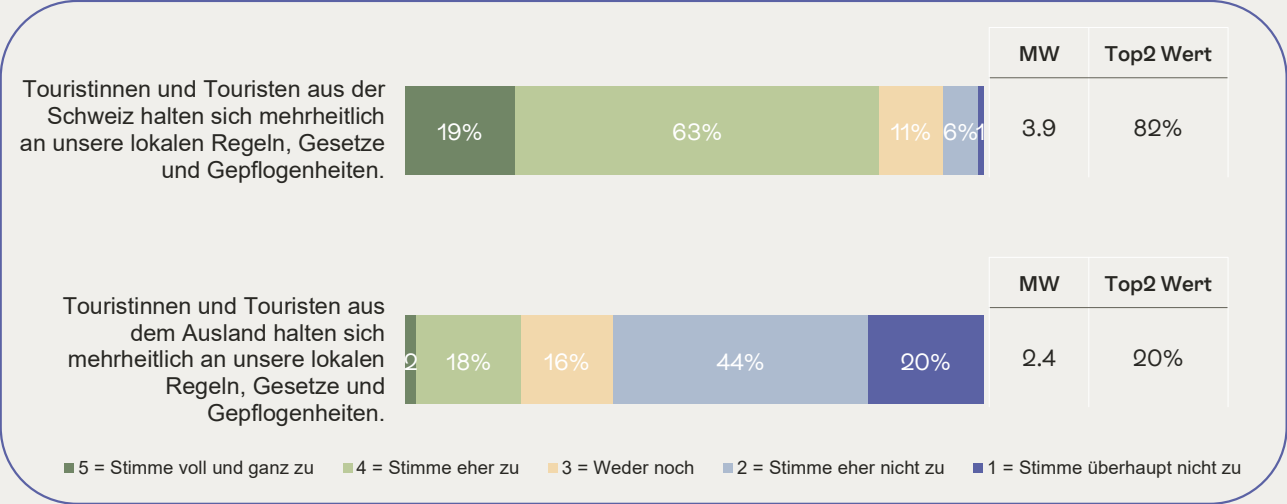
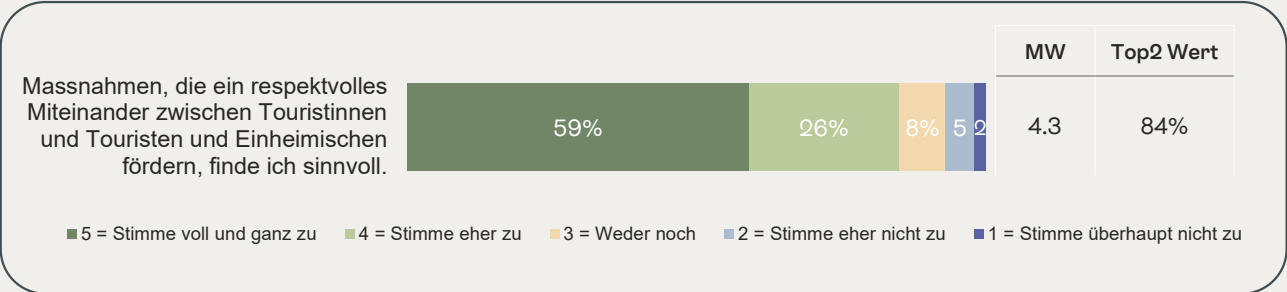
Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Jungfrau Region, Item «aus der Schweiz» n=1496, Item «aus dem Ausland» n=1488

# Einstellung der Befragten aus Grindelwald zum Regelverhalten



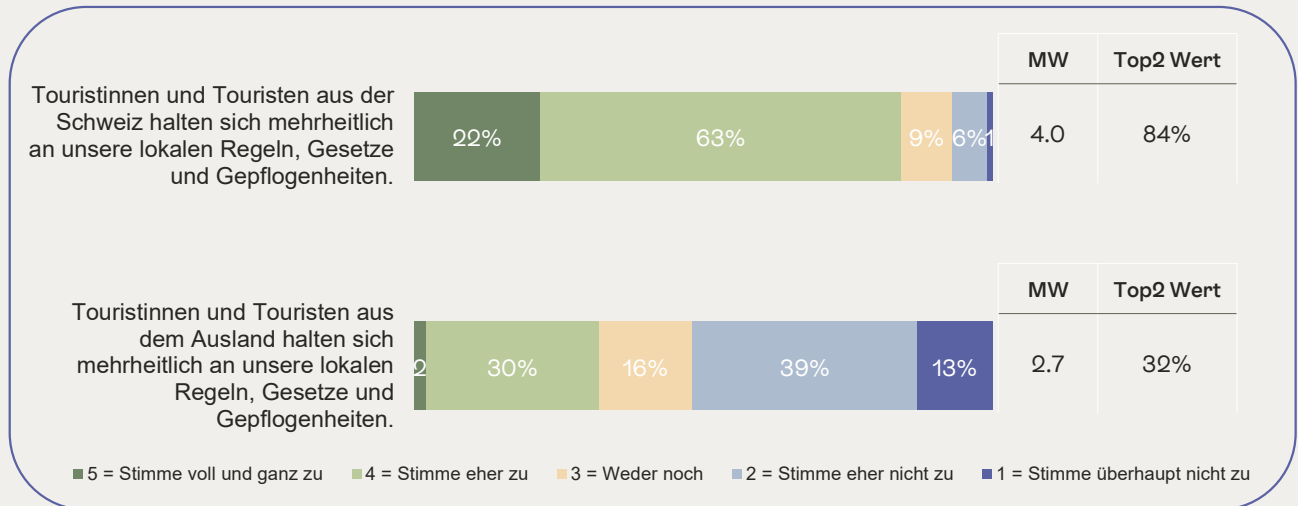
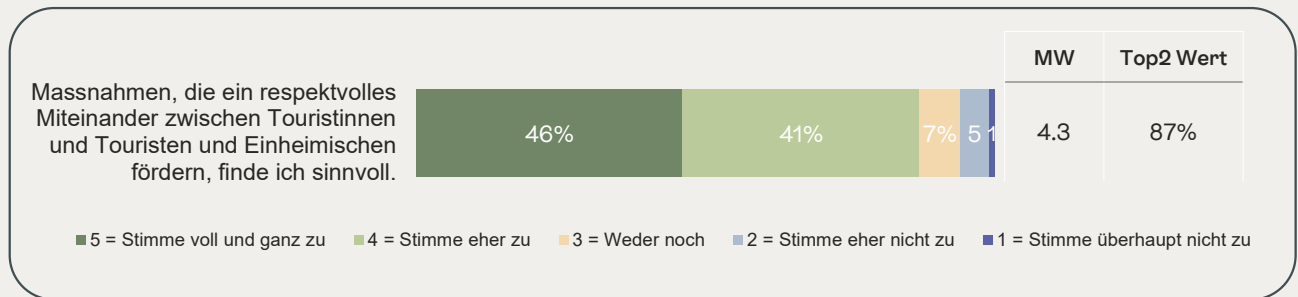
Frage G3: Bitte geben Sie an, inwiefern Sie der folgenden Aussage zustimmen. (5er-Skala)  
 Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Grindelwald n=336  
 Frage G4: Bitte geben Sie auch für die folgenden Aussagen an, inwiefern Sie diesen zustimmen. (5er-Skala)  
 Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Grindelwald, Item «aus der Schweiz» n=340, Item «aus dem Ausland» n=340

# Einstellung der Befragten aus Lauterbrunnen zum Regelverhalten



Frage G3: Bitte geben Sie an, inwiefern Sie der folgenden Aussage zustimmen. (5er-Skala)  
 Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Lauterbrunnen n=179  
 Frage G4: Bitte geben Sie auch für die folgenden Aussagen an, inwiefern Sie diesen zustimmen. (5er-Skala)  
 Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Lauterbrunnen, Item «aus der Schweiz» n=179, Item «aus dem Ausland» n=180

# Einstellung der Befragten aus Haslital zum Regelverhalten



Frage G3: Bitte geben Sie an, inwiefern Sie der folgenden Aussage zustimmen. (5er-Skala)

Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Haslital n=970

Frage G4: Bitte geben Sie auch für die folgenden Aussagen an, inwiefern Sie diesen zustimmen. (5er-Skala)

Basis: Alle Befragten ohne «weiss nicht», Haslital, Item «aus der Schweiz» n=977, Item «aus dem Ausland» n=968



Düsseldorf  
Lengerich  
Berlin  
**Zürich**

**INNOFACT (Schweiz) AG**  
Flurstrasse 50  
8048 Zürich  
Tel. +41 43 931 77 82  
[www.INNOFACT.ch](http://www.INNOFACT.ch)

**Kontakt:**  
Mirco Marrone  
Geschäftsleitung  
[m.marrone@innofact.ch](mailto:m.marrone@innofact.ch)